

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
57. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2025 | 13
15. - 28. JUNI



**DER BEFLECKTE
PONTIFEX**

Seite 4

**DEM PAPST IN
DIE KARTEN GESCHAUT**

Seite 2

EIN GUTER HIRTE

Papst Leo XIV. verfügt über beste Voraussetzungen, um ein guter Hirte zu sein. Robert Prevost habe als Bischof der nord-peruanischen Diözese Chiclayo nicht nur seine Gemeinden per Pferd besucht, sagte eine enge Vertraute des neuen Papstes der Katholischen Nachrichten-Agentur. Er habe mitunter auf seinen Pastoralreisen in entfernte Regionen seines Bistums auch in Schafställen übernachtet, berichtete die Generalsekretärin der Sozialkommission der peruanischen Bischofskonferenz (CEAS), Silvia Alayo Davila. «Für uns war er nur Roberto», sagte die Rechtsanwältin, die als erste Frau an der Spitze der CEAS steht und von Prevost dazu vorgeschlagen wurde. (...) Prevost habe als Bischof grossen Wert darauf gelegt, dass sie als Frau die Leitung der Sozialkommission übernommen habe, sagte Alayo Davila mit Blick auf die Position von Frauen in der katholischen Kirche. Der neue Papst sei aber kein Revolutionär und presche nicht nach vorn, sondern respektiere die Regeln und Ordnungen der Kirche. Seine Stärke sei sein analytisches Geschick: Er bringe unterschiedliche Positionen zur Sprache, um dann zu entscheiden. Die Generalsekretärin charakterisierte Leo XIV. im Gespräch mit Vertretern von Caritas international und der Gesellschaft katholischer Publizisten aus Deutschland als einen «Mann der wenigen Worte». Auf Briefe und Mails reagiere der studierte Mathematiker in der Regel sehr schnell und sehr kurz.

KNA/KATH.CH



Gabriella Clare Martino / Unsplash



<https://kab-schweiz.ch/leowiii/>

Päpstliches Kartenspiel

Plötzlich ist ein Kartenspiel total aktuell: Vor etwa einem halben Jahr veröffentlichte die KAB Schweiz das «päpstliche» Kartenspiel «Leo XIII.» über das Engagement für soziale Gerechtigkeit, faire Löhne und sichere Arbeitsbedingungen. Ähnlich wie das Spiel UNO soll es für Unterhaltung und Nervenkitzel sorgen. Es eignet sich nun perfekt, um das theologische Programm des neuen Papstes spielerisch kennenzulernen. Mit dem neuen Papst rückt ein neues Programm in den Fokus, der Papstname gibt bereits Hinweise: Der «Arbeiterpapst» Leo XIII., an den der neue Papst Leo XIV. anknüpft, machte vor über 130 Jahren mit «Rerum novarum» auf gesellschaftliche Missstände während der Industrialisierung aufmerksam. Eine Enzyklika, die heute aktueller denn je erscheint – bedenkt man etwa, wie Menschen um ihre Arbeitsplätze und ihre Existenz fürchten müssen. Ganz zu schweigen von den Herausforderungen durch KI, ständigen Kostenteuerungen und von wirtschaftlichen Konsequenzen des globalen Kapitalismus, die immer mehr Menschen in die Armut treiben. www.pfarreireforum.ch



AUFGEFALLEN

«Das Unvorstellbare ist eingetroffen. Wir haben das Dorf verloren, aber nicht das Herz. Wir werden das Menschenmögliche möglich machen und das Dorf und die Kirche wiederaufbauen.»

Matthias Bellwald, Gemeindepräsident von Blatten, in seiner Stellungnahme direkt nach dem Bergsturz am Kleinen Nesthorn.

In seinen ersten Worten nach der Katastrophe von Blatten erwähnte der Gemeindepräsident auch den Wiederaufbau der Kirche. Die katholische Kirche spielt im Lötschental seit jeher eine wichtige Rolle. Pfarrer Thomas Pfammatter und den Mitarbeitenden des Bistums Sitten kommt in dieser herausfordernden Situation eine wichtige Aufgabe zu.

TITELSEITE: Gramastetten (Oberösterreich). Pfarrkirche Hl. Laurentius: Buntglasfenster (1883) von Josef Kepplinger – Papst Leo XIII. Wolfgang Sauber / wikimedia commons

«Wir haben die Natur von unseren Eltern geerbt. Wir haben sie aber auch von unseren Kindern geliehen.»

Richard von Weizsäcker, deutscher Politiker (1920–2015)

FRAUENBUND SCHWEIZ

Der bisherige Schweizerische Katholische Frauenbund hat sich an der Delegiertenversammlung in Visp einen neuen Namen gegeben. Fortan nennt er sich «Frauenbund Schweiz. Überraschend anders katholisch». Die Änderung kam nach einer emotionalen Diskussion unter den Delegierten zustande, heisst es in der Mitteilung. In den Voten und Anträgen kamen einerseits eine «Angst vor Relevanzverlust und vor der Aufgabe des katholischen Profils» zutage, aber auch «begeisterte Unterstützung» für die vom Vorstand vorgeschlagene Namensänderung. Es hiess dazu, der neue Name stärke die Zukunftsfähigkeit. Am Wirken im Sinne katholischer Ethik ändere sich damit nichts. An die Stelle der abtretenden Präsidentin Simone Curau-Aeppli, im Amt seit 2016, sind Katharina Jost Graf und Pia Viel zu Co-Präsidentinnen gewählt worden. Der Frauenbund Schweiz bleibt mit 100 000 Mitgliedern, 17 Kantonalverbänden und 500 Ortsvereinen das grösste konfessionelle Frauennetzwerk der Schweiz. *Regula Pfeifer, kath.ch*

KEINE FRIEDENSVERHANDLUNGEN IM VATIKAN

Der Vatikan bringt sich mit der Offerte, Rom als Ort für Friedensverhandlungen im Ukrainekrieg anzubieten, wieder als Vermittler ins Spiel. Die Ablehnung von russischer Seite war aber absehbar, und das hat historisch-politische Gründe: Bekanntlich unterstützt das Moskauer Patriarchat Putins Regime vorbehaltlos. In den letzten Jahren ist eine alte Idee revitalisiert worden, wonach Moskau das dritte Rom sei. Gemäss dieser Vorstellung wanderte das zivilisatorisch-imperiale Zentrum nach dem Verfall Roms in der Spätantike nach Konstantinopel und später nach Moskau. Die Idee des dritten Roms passt perfekt in die neoimperiale Strategie des heutigen Russlands mit seiner militant antiwestlichen Haltung. Die Westkirche erkämpfte im Mittelalter im Investiturstreit das alleinige Recht, Bischöfe einzusetzen und emanzipierte sich so von der politischen Herrschaft. Einen entsprechenden Vorgang hat es im Osten nie gegeben. Hier wirkte die Weichenstellung von Nizäa ungebrochen nach. Der Kaiser übernahm faktisch die Kontrolle über die Kirche. *Francesco Papagni*



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

MIT DEM MUTE EINES LÖWEN

Papst Leo XIII. (1878–1903) brüllte nie wie ein Löwe, stellte jedoch in seiner mutig-bedachten Art eine Schlüsselfigur beim Übergang der katholischen Kirche in die Moderne dar – konservativ im Glauben, aber offen für Dialog und soziale Reform. Seine Enzyklika «Rerum Novarum» (1891) machte ihn zum «Vater der katholischen Soziallehre», und seine Philosophieoffensive trug entscheidend zur geistigen Erneuerung der Kirche bei.

Ich bin Vincenzo Gioacchino Pecci, wie Leo bürgerlich hiess, zum ersten Mal im Frühling 2004 im Archiv der Schweizergarde begegnet. Bei Recherchen zum Jubiläumsbuch der Schweizergarde bin ich dort den Päpsten auf eine ganz besondere Weise nähergekommen. In den Funktionsbüchern der Garde waren Notizen zu finden, die einen aussergewöhnlichen Einblick in den Alltag am päpstlichen Hof gewährten. Unter anderem las ich von einem «grässlichen Malheur», das sich im März 1899 im Apostolischen Palast ereignet hatte: Der greise Leo XIII. war auf den frisch gebohnerten Böden der Antikammer ausgerutscht und direkt vor die Füsse seiner Leibwachen gefallen. Die wollten dem gefallenem Oberhirten sofort wieder auf die Beine helfen, doch sie trauten sich lange Zeit nicht, den «Stellvertreter Jesu Christi» direkt anzufassen.

Was nicht in den Gardebüchern steht: Theologisch war Leo XIII. äusserst standhaft und konservativ. Gegenüber Wissenschaft und Philosophie verhielt er sich jedoch offener als seine Vorgänger. So sprach er sich für die Pflicht des Staates zur sozialen Gerechtigkeit und die Bildung von Arbeitervereinigungen aus – ein Meilenstein in der kirchlichen Haltung zur Arbeiterbewegung und zum Kapitalismus. Dies war ein Versuch, die Kirche intellektuell gegenüber dem Säkularismus und Rationalismus zu wappnen. Eine ernste Herausforderung, die auch für Leo XIV. hochaktuell ist. Nun stellt sich die Frage, ob seine Namenswahl eher als Zeichen an die Konservativen in den USA zu deuten ist oder als Hommage an seinen Vorgänger Franziskus? Denn Bruder Leo war einer der engsten Vertrauten und Mitarbeiter des heiligen Franz von Assisi. In seiner ersten Rede vor den versammelten Kardinälen sprach der Neugewählte von «einem mutigen und vertrauensvollen Dialog mit der heutigen Welt und ihren verschiedenen Komponenten und Realitäten» – eine Herausforderung, die Überzeugung, Weitsicht und Ausdauer fordert.

Mit zuversichtlichen Grüssen
Reto Stampfli

Der befleckte Pontifex

Wer sich als gesegnet erachtet, der nennt sich Benedikt; wer sich unschuldig fühlt: Innozenz; wer als Wohltäter in die Geschichte eingehen möchte: Bonifaz; und wer für seine Milde bekannt ist: Clemens. Einen passenden Papstnamen zu finden, das scheint jedoch gar nicht so einfach zu sein. Zum Glück kommen nur die wenigsten Menschen in ihrem Leben in diese aussergewöhnliche Situation. Frauen haben sich diesbezüglich überhaupt keine Sorgen zu machen, und auch Nichtkatholiken sind aus dem Spiel.

RETO STAMPFLI

Gioacchino Vincenzo Pecci, ein erfahrener und zurückhaltender Vatikan-Diplomat, wurde an einem ausnehmend kühlen Februartag im Jahr 1878, kurz nach dem mit täglichen Zwölfuhrschlag von St. Peter, mit der anspruchsvollen Aufgabe konfrontiert, der altherkömmlichen Namensgebung gerecht zu werden. Dieser klerikale Ehrentitel sollte einerseits eine Art Devise für sein anstehendes Wirken als Kirchenführer darstellen, andererseits seine Präferenzen in der Ahnenreihe aufzeigen. Es wird berichtet, dass der feingliedrige Greis mit der imposanten Adlernase, nachdem er bereits im dritten Wahlgang überraschend die Mehrheit der Stimmen der Kardinäle erhalten hatte, abrupt in Tränen ausgebrochen sei und am ganzen Leib gezittert habe. Eines war dem unerwartet Gewählten jedoch sofort klar: Den Namen seines Vorgängers durfte er auf keinen Fall annehmen. Nannte er sich ebenfalls Pius, dann würden sich dadurch die Konservativen bestärkt fühlen, bei den Liberalen in der Kurie wäre er jedoch sofort weg vom Fenster. Auch der Name seines Vorvorgängers, Gregor, war eine denkbar schlechte Hypothek. So erinnerte er sich in dieser entscheidungsschwangeren Stunde an seinen einzigen wahren Förderer in Rom, der ihm als einfachem Bürgersohn das Studium an der Accademia dei Nobili

ermöglicht hatte, und nannte sich fortan Leo – Nummer dreizehn in dieser stolzen Namensreihe. Genau dieser Name wurde Minuten später vom Balkon verkündet; zwar nicht in das weite Rund des Petersplatzes hinaus – denn mit dem vereinten Italien, das sich 1870 den ehemaligen Kirchenstaat gewaltsam einverleibt hatte, stand der Vatikan noch immer auf Kriegsfuss –, jedoch von der kleineren Benediktionsloggia aus ins Innere der Peterskirche hinein.

Gioacchino Peccis Vorgänger, der berühmte Pius IX., hatte über drei Jahrzehnte auf dem Papstthron ausgeharrt und war dabei geistig immer enger, körperlich hingegen massiv breiter geworden. Da wirkte der zarte Leo – in seinem Auftreten alles andere als ein Löwe – im Vergleich dazu wie ein engelsgleiches Wesen. Auch akustisch gab es gewaltige Unterschiede: Hatte Pius als letzter «Papstkönig» noch mit donnernder Stimme in seinen gefürchteten Wutanfällen alles Moderne vermaledeit und die italienische Regierung samt König zu einem «Sack voller Vipern» degradiert, wirkte im Vergleich dazu Leos gehauchte Gelehrtenstimme wie der unsichere Gesangsvortrag eines vorpubertären Sängerknaben. Leo war auch erstaunlich aufgeschlossen und interessierte sich für die aufkommenden Errungenschaf-

ten der Technik. Dem Fotoapparat widmete er sogar ein enthusiastisches Gedicht. Ungewollt avancierte er zu einem der ersten Filmstars der Geschichte: Zittrige Schwarzweissaufnahmen aus der Jahrhundertwende, die tief im vatikanischen Filmarchiv ruhen, zeigen einen zerbrechlich wirkenden Hohepriester, der unaufhörlich, ja fast schon maschinell, imaginäre Massen von Gläubigen mit Segnungsgesten einzudecken scheint.

Doch Papst Leo war nichtsdestotrotz eine Respekt erheischende Erscheinung. Die Audienzen an seiner Statt waren ein unvergessliches Schauspiel an katholischer Prachtentfaltung. Sein Hofstaat glänzte wie ein mittelalterliches Kreuzfahrerheer, aufgereiht zum ruhmreichen Kampfe gegen jegliche Art von Falschgläubigkeit. Er selbst liess Huldigungen und Bittgesuche aus sicherer Entfernung auf sich einwirken, denn Päpste waren in jener Zeit noch «Unberührbare» und wurden keinesfalls, wie heute üblich, dem Volk zur Schau gestellt. Ein Papst blieb auf Distanz, schüttelte kaum Hände und küsste erst recht keine Kleinkinder auf die Stirn. Der Pontifex schwebte hochehoben über die staunenden Gläubigen hinweg. Leo XIII. schien nicht von dieser Welt zu sein; alles irdisch Schwere hatte er abgelegt.

Doch – ob man es glauben will oder nicht – auch Päpste zeigen manchmal Schwächen. So verehrte der gebildete Kirchenmann die Dichter der vorchristlichen Jahrhunderte über alles. Die Sprache Ciceros und Vergils war seine eigentliche Muttersprache. Auf seinem mächtigen Pult hielt er stets eine voluminöse Bibelausgabe bereit, um im Notfall rasch ein Büchlein eines heidnischen Autors zu kaschieren, falls er es beim Eintreten eines Gastes nicht mehr rechtzeitig in die Schublade hatte verschwinden lassen können.

Von einem ganz anderen Faible wussten jedoch nur seine allerengsten Bediensteten – und natürlich die auserwählten Klosterfrauen, die seinen Haushalt besorgen und seine Wäsche ins Reine bringen durften. Es war das bestgehütete Geheimnis im Vatikan. Der Diener der Diener Gottes, der altehrwürdige Bischof von Rom, der oberste Brückenbauer, der alleinige Hirte der Universalkirche – ja, auch er hatte eine nur allzu menschliche Schwäche: Es war, nom d'une pipe, doch tatsächlich der alte Verführer des Menschengeschlechts, der tabacum maleficium, der es Papst Leo angetan hatte. Nicht etwa, dass er Zigarren geschmaucht hätte, wie es viele Kirchenfürsten in der heutigen Zeit praktizieren; nein, frei nach dem Motto «Kautabak ist der Körper des Tabaks, Rauchtabak der Geist, Schnupftabak die Seele» war er mit Leib und Seele dem Genuss des Schnupftabaks verfallen. Doch noch nicht genug – was daran das Allerunerhörteste war: Er bevorzugte ein englisches Präparat aus dem renommierten Hause Fribourg & Treyer, einem seit dem 18. Jahrhundert in London ansässigen Tabakgeschäft. Es wäre wohl ein Skandal sondergleichen daraus entstanden, wenn die gestrengen Kurialen oder gar extern die Königlichen in der neu ernannten Kapitale Italiens davon die Nasen oder die Ohren vollbekommen hätten. Man kann es zwar heute kaum glauben, doch in jener Zeit herrschte erstaunlicherweise in privaten Belangen völlige Diskretion in den verwinkelten Gängen des Vatikans. Doch Leo, der gebildete Genussmensch, konnte seinen geliebten Schnupftabak nur heimlich über einen Gewährsmann in London beziehen, der bis an sein Lebensende nicht erfahren sollte, wen er eigentlich genau beliefert hatte. Schnupftabak war zwar im 19. Jahrhundert durchaus salonfähig, für den Oberhirten der katholischen Kirche gehörte es sich jedoch in keiner Art und Weise, seine markante Nase mit zerstampftem und aromatisiertem Kraut aus dem Reich des unsägli-

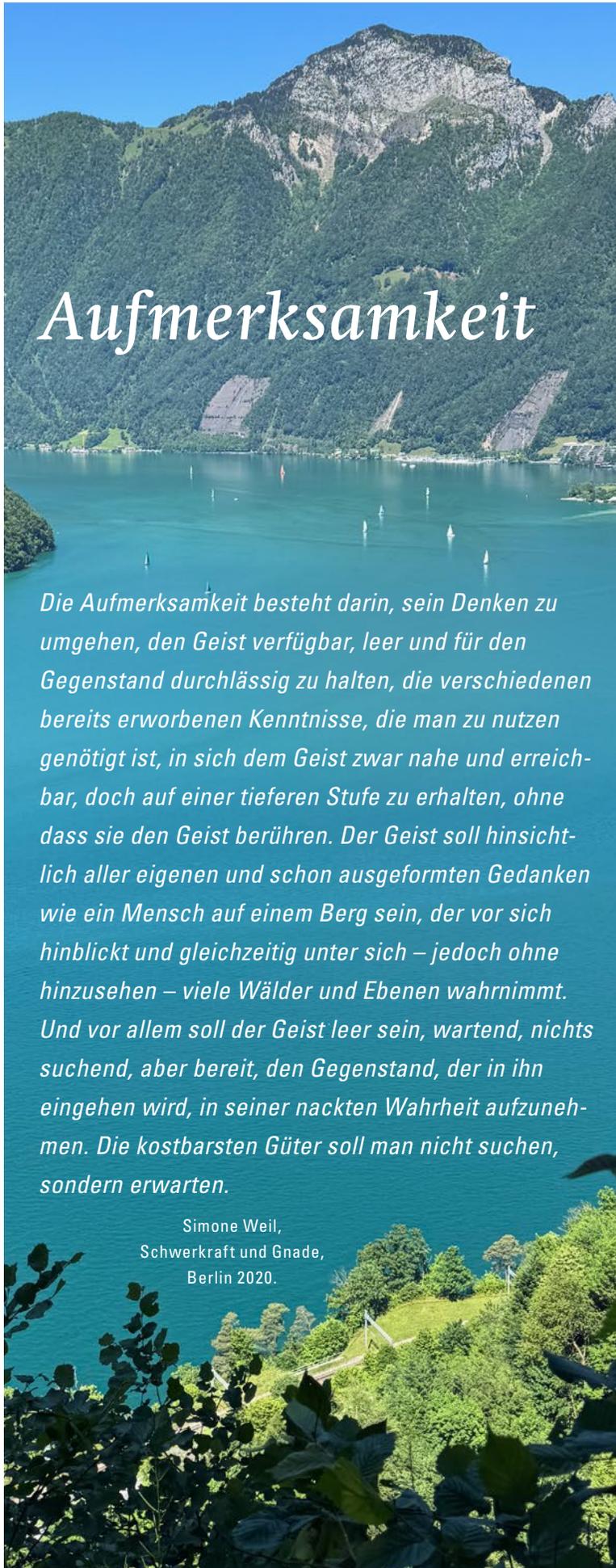
Porträt von
Papst Leo XIII.
Visitenkarte.
Foto von Ernest
Charles Appert.
Albumindruck.
1860–1890.
Paris, Carnavalet-
Museum.



chen Heinrich VIII. vollzustopfen. Man schnupfte zwar ungeniert an den grossen Höfen Europas, und die Sitte, bei Begegnungen Tabak zu offerieren, gehörte weitherum zum guten Ton, doch im Vatikan herrschten diesbezüglich andere Sitten. Es war der Franziskanerpater André Thevet gewesen, welcher den Tabak nach Europa gebracht hatte, und Papst Benedikt XIV. hatte bereits 1744 im Trastevere die erste päpstliche Tabakfabrik eröffnet, doch für den Heiligen Vater war das braune Pulver tabu.

Der Pontifex befleckte sich regelmässig. Vor allem in den letzten Jahren seines Pontifikats soll das geschwächte Kirchenoberhaupt

immer öfter ungewollt mit einer braun verzierten Nase aufgetreten sein. Einmal wurde er sogar während eines Staatsbesuchs von einer derart grässlichen Niesattacke befallen, dass man um sein Leben fürchten musste. Auch sein sonst so reines Papstgewand zeigte immer häufiger Spuren von zittrigen Preisen. Die um seinen Ruf besorgten Verantwortlichen in der Anticamera wünschten sich nicht selten, der Papst hätte doch besser eine rohe braune Kapuzinerkutte getragen anstatt einer nicht mehr ganz weissen Soutane. ■



Aussicht auf den Vierwaldstättersee vom Morschach aus. Yvonne Bieri-Häberling

Aufmerksamkeit

Die Aufmerksamkeit besteht darin, sein Denken zu umgehen, den Geist verfügbar, leer und für den Gegenstand durchlässig zu halten, die verschiedenen bereits erworbenen Kenntnisse, die man zu nutzen genötigt ist, in sich dem Geist zwar nahe und erreichbar, doch auf einer tieferen Stufe zu erhalten, ohne dass sie den Geist berühren. Der Geist soll hinsichtlich aller eigenen und schon ausgeformten Gedanken wie ein Mensch auf einem Berg sein, der vor sich hinblickt und gleichzeitig unter sich – jedoch ohne hinzusehen – viele Wälder und Ebenen wahrnimmt. Und vor allem soll der Geist leer sein, wartend, nichts suchend, aber bereit, den Gegenstand, der in ihn eingehen wird, in seiner nackten Wahrheit aufzunehmen. Die kostbarsten Güter soll man nicht suchen, sondern erwarten.

Simone Weil,
Schwerkraft und Gnade,
Berlin 2020.

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 15. Juni DREIFALTIGKEITSSONNTAG

L1: Sprüche 8,22–31
L2: Römerbrief 5,1–5
Ev: Johannes 16,12–15

Donnerstag, 19. Juni HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI FRONLEICHNAM

L1: Genesis 14,18–20
L2: 1 Korintherbrief 11,23–26
Ev: Lukas 9,11b-17

Sonntag, 22. Juni 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sacharja 12,10–11; 13,1
L2: Galaterbrief 3,26–29
Ev: Lukas 9,18–24

Dienstag, 24. Juni GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Selzach feiert

UMGANGS-SONNTAG

In zahlreichen Gemeinden wird Fronleichnam am Sonntag nach dem eigentlichen Feiertag mit einem «Umgang» zelebriert. So auch in Selzach, wo die «Selzacher Chilbi» mit dem «Umgangs-Sonntag» ihren Ursprung im Hauptfest der 1678 gegründeten Bruderschaft vom Allerheiligsten Altarsakrament hat. Die Feierlichkeiten bestehen aus dem Festgottesdienst und einer bunten Prozession durchs Dorf, begleitet durch eine Verstellmannschaft der ehemaligen Schweizergardisten der Sektion Solothurn. Dieses Jahr findet der Anlass am 22. Juni statt. *sta*

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
 Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Samstag, 14. Juni

ZDF, 17.35 Uhr

Superfood neu gedacht

Algen, Kichererbsen und Kefir sind echte Kraftwerke für eine gute Ernährung. Nicht nur in Asien oder Südamerika - Lebensmittel mit Superkräften kann man auch in Deutschland und Europa finden. Zum Beispiel Seetang, der reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Omega-3-Fettsäuren ist, in Sachsen gedeihen klimaresistente Hülsenfrüchte – Kichererbse, Hirse und Quinoa.



Sonntag, 15. Juni

SRF 1, 12.00 Uhr

Sternstunde Kunst: I am Martin Parr

Martin Parrs Bilder sind oft unterhaltsam und humorvoll – und dennoch bleibt ein unangenehmes Gefühl: Zwischen stillem Lächeln und dem beunruhigenden Moment, sich selbst in diesem kompromisslosen Porträt der Konsumgesellschaft zu erkennen. Obwohl Martin Parrs Werke heute weltweit ausgestellt werden, stiess seine frühe Fotografie auf heftige Kritik.

Freitag, 20. Juni

SRF 2, 10.40 Uhr

Der Platz sind wir

Der öffentliche Raum gehört allen, und wenn sie sich engagieren, wollen

auch alle mitreden: Politik, Vereine, Nachbarn, Bürger. Es ist jedoch nicht immer einfach, einen Konsens zu erreichen, und infolgedessen kommen Projekte oft nicht voran.



Samstag, 21. Juni

SRF 2, 13.05 Uhr

2040 – Wir retten die Welt!

Wie könnte unsere Welt 2040 aussehen? Wie könnten wir nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen? Diesen Fragen geht der preisgekrönte Filmemacher Damon Gameau in seinem persönlichen Dokumentarfilm nach und findet erstaunliche Lösungsansätze.

Sonntag, 22. Juni

Katholischer Gottesdienst

ZDF, 09.30 Uhr

Was kann Jesus den Menschen heute noch geben? Was bedeutet er mir persönlich? Diese Fragen bewegen Pfarrer Michael Witt in seiner Predigt. Er feiert den Gottesdienst in Kirchham bei Passau. In der Pfarrei St. Martin wurde er getauft, vor 25 Jahren feierte er dort seine Primiz, die erste Messe nach seiner Priesterweihe. Dieses Jubiläum begeht er mit seiner Heimatgemeinde und blickt dabei zurück auf sein eigenes Wachsen im Glauben.

RADIO

Sonntag, 15. Juni

SRF 2, 09.08 Uhr

Sakral/Vokal: A-cappella-Messe von Vaughan Williams

Die A-cappella-Messe von Ralph Vaughan Williams ist ein bedeutendes Werk der englischen Chormusik des 20. Jahrhunderts. Die Messe zeigt eine Verbindung aus alten und neuen Stilen: Modale Harmonik und fauxbourdon-Technik erinnern an die englische Renaissance. Vorgetragen von den Richard Hickox Singers.

Mittwoch, 19. Juni

SRF 2, 20.00 Uhr

Mit Anna durch die Musik- und Sprachenlandschaft Schweiz

Drei Schweizer Orchester aus drei Sprachregionen entwickeln gemeinsam ein musikalisches Reiseprojekt: «Legenden, Leggende, Légendes». Sie haben drei Komponierende engagiert, die jeweils eine Legende aus ihren Regionen ausgewählt haben und sie in Musik und Text nacherzählen. Im Zentrum der Geschichten steht Anna, mit der wir durch ihr Leben und damit auch durch die Schweiz wandern.

Sonntag, 22. Juni

SRF 2, 10.00 Uhr

Evangelisch-reformierter Gottesdienst aus Baar

König David war laut Bibel kein fehlerfreier Mann. Auf dem Höhepunkt seiner Macht missbrauchte er diese. Pfarrer Manuel Bieler setzt sich in seiner Predigt mit König David auseinander. Dabei rückt er die Bedeutung der Selbsterkenntnis ins Zentrum. Musikalisch gestaltet den Gottesdienst der Chor «vocal emotions».

LITERATUR



Wer mit gutem Grund dem Leben vertrauen kann, wie es das Buch beschreibt, der fördert sein Wohlbefinden. Der innere Mensch wird ins Gleichgewicht gebracht und Heilkräfte werden geweckt.

Urs-Beat Fringeli

Die heilende Kraft des Vertrauens

Vianova Verlag 2025, 232 Seiten, ISBN 978-3-86616—543-4

FILM



In Hitlers Hauptquartier muss die junge Rosa mit anderen Frauen das Essen für den Führer probieren und entdeckt ein gefährliches Geheimnis. Inmitten von Angst und Hunger bildet sie geheime Allianzen.

Die Vorkosterinnen

Regie: Silvio Soldini, Belgien, Italien, Schweiz 2025

Ab Mitte Juni im Kino

Orgelkonzerte Solothurn

ORGELMATINEE
IN DER JESUITENKIRCHE

Samstag, 21. Juni 2025, 11.30 Uhr

Frédéric Champion, Organist der ref. Kirche Horgen, spielt Werke von Johann Sebastian Bach (Triosonate C-Dur), Nicolaus Bruhns und Juan Cabanilles.

Eintritt frei, Kollekte. Dauer: 30 Minuten.

6. ORGELSPAZIERGANG

Samstag, 5. Juli 2025, 14.00 Uhr

Startpunkt Franziskanerkirche, Solothurn

Der jährlich stattfindende Orgelspaziergang lädt dazu ein, an einem Samstagnachmittag die Orgeln und Kirchen der Stadt Solothurn in fünf Konzerten musikalisch zu erleben. Die Tour beginnt dieses Jahr um 14 Uhr in der Franziskanerkirche und endet – wie immer – mit einem Konzert an drei Orgeln in der Kathedrale ab 17.15 Uhr. Dazwischen führt sie in die Jesuitenkirche sowie in zwei weniger bekannte Sakralbauten: die Spitalkirche und die Dreibeinskreuzkapelle. Es spielen die Stadtorganistinnen und -organisten Nadia Bacchetta, Sally Jo Rüedi und Benjamin Guélat sowie weitere Musikerinnen und Musiker aus der Region.

Eintritt frei, Kollekte.

Detailliertes Programm unter:

www.orgelkonzertesolothurn.com

Spitalkirche Solothurn

GEMEINSAM SINGEN
TROTZ SPRACHVERLUST

Aphasingers Bern

Freitag, 20. Juni 2025, 19.00 Uhr

Alte Spitalkirche, Solothurn

Trotz Sprachverlust singen! Das funktioniert besonders beim Singen im Chor. Lass dich überraschen von den «Aphasingers» aus Bern.

Stiftung Alte Spitalkirche zum Heiligen Geist in der Vorstadt zu Solothurn.

Eintritt frei.

www.margrithen.ch/spitalkirche

Ministranten Schweiz

NATIONALES MINIFEST
ST. GALLEN

7. September 2025

Olma-Gelände, St. Gallen

Das nationale Minifest wird zur grössten Kirchenparty des Jahres. Über 8000 Ministrantinnen und Ministranten erleben an diesem Tag Gemeinschaft mit Spiel, Spass und unvergesslichen Erlebnissen.

Mit dem Minifest sagt die Kirche Danke: Ein Dankeschön an über 25 000 Minis aus der Schweiz, die sich regelmässig für die Kirche engagieren. Der Grossanlass wird vom Trägerverein damp in Zusammenarbeit mit Vertreter/-innen aus dem Bistum St. Gallen organisiert.

Die Kinder und Jugendlichen erwarten annähernd 100 Ateliers, die zum Entdecken, Spielen und Staunen einladen. Dazu finden auf der grossen Bühne während des gesamten Tages immer wieder Special Acts statt.

www.damp.ch/minifest/Studentenpatronat des Pastoralen
Fördervereins Kanton SolothurnGESUCHE UM STIPENDIEN UND
UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE

Kirchliche Berufe und Weiterbildungen

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studierende von theologischen Hoch- und Fachhochschulen. Zudem unterstützt werden Lernende an katholischen Bildungsstätten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen Aus- und Weiterbildungen.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die Bewerbungsunterlagen anfordern bei Bernadette Umbricht, Verwalterin des Solothurnischen Studentenpatronats: bernadette.umbricht@bluewin.ch

Die Gesuche sind bis spätestens
30. September 2025 einzureichen.

Schweizerisches Rotes Kreuz

ANGEHÖRIGE PFLEGEN

Die liebevolle Pflege eines Familienmitgliedes zu Hause erfordert viel Engagement und Kraft. In unseren Kursen stehen wir Ihnen zur Seite, um all Ihre Fragen rund um Betreuung und Pflege zu beantworten.

Richtig handeln im Notfall
ein Kurs für pflegende Angehörige

17. Juni 2025, 14.00–17.00 Uhr

Baslerstrasse 44, Olten

Unkostenbeitrag von CHF 40.00

Kursleitung: Andrea Stähli

Menschen mit einer Demenz
Demenz & Kommunikation

25. September 2025, 18.30–20.30 Uhr

Baslerstrasse 44, Olten

Kursleitung: Andrea Stähli

Biografie & Alltagsgestaltung

16. Oktober 2025, 14.00–16.30 Uhr

Dornacherplatz 3, Solothurn

Kursleitung: Andrea Stähli

Selbstpflege: Gesund sein – gesund bleiben

20. November 2025, 14.00–16.30 Uhr

Baslerstrasse 44, Olten

Kursleitung: Renat Ziegler

bildung@srk-solothurn.chwww.srk-solothurn.ch

Juse-so

JUGENDREISE NACH TAIZÉ

27. Juli–3. August 2025

Entfliehe dem Alltag und tauche in eine unvergleichliche Erfahrung ein – Taizé erwartet dich!

Der charmante Ort im Herzen des Burgunds, Frankreich, bietet dir den idealen Rahmen, um gemeinsam mit jungen Menschen aus aller Welt über die grossen Fragen des Lebens zu philosophieren. Hier kannst du den Stress des Alltags hinter dir lassen und dafür tiefgehende Begegnungen und Momente der Reflexion gewinnen, während du die einzigartige Stille und die lebendige Gemeinschaft feierst. Entdecke eine Kirche, die frei von Urteilen ist – hier zählt nicht, wie du glaubst, sondern, dass du dabei bist.

Die Jugendfachstelle der Synode Solothurn (juse-so) lädt diesen Sommer junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren zu einer unvergesslichen Woche in Taizé ein. Freue dich auf einen einfachen, nachhaltigen Lebensstil.

Alle weiteren Infos
und ein Anmeldeformular
findest du auf juse-so.ch
oder via QR-Code.



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage | ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130 | www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen | Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10-31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatthstr. 22, 4500 Solothurn | Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil

Silvia Rietz, Bellach | Johannes Roesch, Trimbach | Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten | Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Paulus Akademie

**SCHWEIZER KIRCHENBAUTAG
– KIRCHE IM QUARTIER**

Freitag, 29. August 2025, 09.15 bis 17.00 Uhr
Paulusakademie in Zürich

Der Schweizer Kirchenbautag findet seit 2015 alle zwei Jahre statt (www.schweizerkirchenbautag.unibe.ch). Er widmet sich aktuellen Fragen zum Kirchenbau in der Schweiz und fördert den Austausch zwischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern aus Kirche, Denkmalpflege und Öffentlichkeit. Eine Teilnahme steht allen Interessierten offen.

Kirchengebäude sind eingebettet ins Quartier, stehen in Resonanz zum Dorf, zur Stadt. Den Kirchen und kirchlichen Immobilien kommt eine wichtige Rolle zu im Kontext des Sozialraums. Erweitert genutzte Kirchen leisten einen Beitrag zur Sozialraumentwicklung, zur Stadtentwicklung, zum Leben im Quartier. Wie wirken Kirchenraum und Sozialraum aufeinander? Wie sind Stadtplanung und Kirchenraumnutzung miteinander in Resonanz zu bringen? Wie kann die Kirche trotz dem Schwinden von kirchlicher Institution und kirchlichem Leben im Dorf bleiben?

Der sechste Schweizer Kirchenbautag widmet sich diesen drängenden Fragen und reflektiert sie aus unterschiedlichen Perspektiven sowie anhand konkreter Beispiele.

Anmeldung bis 24. August 2025 auf
www.paulusakademie.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr
Lobpreis, Impuls und Anbetung

MITTAGSGEBET

Freitag, 12.00 Uhr
Angelus «Loretto-Style»

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29
4500 Solothurn

Informationen und Links:
<https://linktr.ee/gzsolothurn>

IBZ Scalabrini

GEBET FÜR DEN FRIEDEN

Samstag, 28. Juni, 19.30–20.15 Uhr
Kirche St.-Josef, Baselstrasse 25, Solothurn

Junge Menschen beten in ihren verschiedenen Muttersprachen für den Frieden.
Tel. 032 623 54 72, ibz-solothurn@scala-mss.net

www.scala-centres.net

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Dreifaltigkeitssonntag
Samstag, 14. Juni
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 15. Juni
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Montag, 16. Juni
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Fronleichnam
Mittwoch, 18. Juni

17.00 Uhr, Vesper zu Fronleichnam
Donnerstag, 19. Juni
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 21. Juni
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 22. Juni
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Montag, 23. Juni
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jeweils am Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Fronleichnam
Donnerstag, 19. Juni
08.00 Uhr, Festgottesdienst
Anbetung in der Kirche

Sonntag, 22. Juni
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 27. Juni
Herz-Jesu-Fest
08.00 Uhr, Festgottesdienst
Anbetung in der Kirche

Regionale Messe
jeweils am Montag um 09.00 Uhr

www.klostervisitation.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Solothurner Spitäler SoH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik
Sonntag, 22. Juni
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 26. Juni, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle

www.taize-solothurn.ch

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 28. Juni, 18.00 Uhr
Kirche St. Martin

www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/

Kloster Mariastein

GOTTESDIENST

Sonn- und katholische Feiertage
09.00 Uhr Konventamt
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktage

09.00 Uhr Konventamt

**Monatswallfahrt am ersten Mittwoch
des Monats; 2. Juli 2025**

09.00 Uhr Terz, anschliessend Eucharistiefeier
in der Josefskapelle
13.30 Uhr Beichtgelegenheit
14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen
Anschliessend Rosenkranz

www.kloster-mariastein.ch

Behörden & Fachstellen

- Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch
- Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch
- Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch
- Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch
- Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch
- Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch
- Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch
- Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch
- Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch
- Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch
- Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so
- Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Jugendreise nach Taizé

Entfliehe dem Alltag und tauche in eine unvergleichliche Erfahrung ein – Taizé erwartet dich!



Der charmante Ort im Herzen des Burgunds, Frankreich, bietet dir den idealen Rahmen, um gemeinsam mit jungen Menschen aus aller Welt über die grossen Fragen des Lebens zu philosophieren. Hier kannst du den Stress des Alltags hinter dir lassen und dafür tiefgehende Begegnungen und Momente der Reflexion gewinnen, während du die einzigartige Stille und die lebendige Gemeinschaft feierst.



In Taizé triffst du auf Gleichgesinnte aus allen Ecken der Erde. Du kannst sowohl zur Ruhe kommen, als auch ausgelassen feiern. Entdecke eine Kirche, die frei von Urteilen ist – hier zählt nicht, wie du glaubst, sondern, dass du dabei bist.

Seit über 80 Jahren ist Taizé Heimat einer Gemeinschaft von Brüdern, die junge Menschen willkommen heissen. Wöchentlich versammeln sich Tausende, um Freundschaften zu schliessen und Teil eines grossen Friedensprojekts zu werden.

Reise nach Taizé vom 27. Juli bis 3. August 2025

27. JULI -
3. AUGUST 2025

BIST DU BEREIT FÜR DAS
ABENTEUER TAIZÉ?

Erfahre inneren Frieden und
internationale Freundschaft.

ENTDECKE
MEHR

Kontakt
Römerstrasse 7, 4600 Olten
www.juse-so.ch
Tel. 062 286 08 08

Fachstelle der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn
www.synode-so.ch



Die Jugendfachstelle der Synode Solothurn (juse-so) lädt diesen Sommer junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren zu einer unvergesslichen Woche in Taizé ein. Geniesse die atemberaubende Landschaft und die besonderen Gesänge und Gebete der Brüder, die eine lockere und tiefgründige Glaubenserfahrung ermöglichen. Freue dich auf einen einfachen, nachhaltigen Lebensstil und internationale Gesprächsgruppen, in denen du über Gott und die Welt, Orientierung und Werte im eigenen Leben diskutieren kannst.

Alle weiteren Infos und ein Anmeldeformular findest du auf



juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Römerstrasse 7
4600 Olten
Sekretariat: 062 286 08 08
Direkt: 062 286 08 04



www.juse-so.ch

Ivo Bühler, juse-so Solothurn, Text und Bildrechte

Dieser Artikel erschien in KIRCHEheute Nr. 11 vom 15. Mai 2025.

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottil Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennernthal.ch
Sekretariat des Pastoralraums | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Samstag, 14. Juni, 18.30 Uhr

Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier in Herbetswil

Abschieds- und Dankgottesdienst für Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und Pastoralraumsekretärin Dania Niggli.

Sonntag, 15. Juni, 10.30 Uhr

Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

auf dem alten Friedhof

Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Dreissigster: Ruth Gasser-Brunner, Maria Brunner-Schaad.

11.45 Uhr, Taufe Flurina Meier

Mittwoch, 18. Juni, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Juni, 09.00 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

Eucharistiefeier

Mit den Erstkommunionkindern, mitgestaltet vom Kirchenchor. Bei schönem Wetter Fronleichnamspzession.

Mittwoch, 25. Juni, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 26. Juni, 18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 28. Juni, 18.30 Uhr

Unbeflecktes Herz Mariä, Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

Fahrzeugsegnung.

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

Hl. Petrus und Hl. Paulus

Pastoralraumgottesdienst,

Eucharistiefeier in Herbetswil

Patrozinium Hl. Johannes der Täufer.

AEDERMANNSDORF

Samstag, 14. Juni, 18.30 Uhr

Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier in Herbetswil

Abschieds- und Dankgottesdienst für Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und Pastoralraumsekretärin Dania Niggli.

Sonntag, 15. Juni, 09.00 Uhr

Dreifaltigkeitssonntag

Eucharistiefeier

Segnung Dreifaltigkeitswasser.

Dienstag, 17. Juni, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Juni, 09.00 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes

Christi, Fronleichnam

Kommunionfeier

Mit den Erstkommunionkindern.

Dienstag, 24. Juni, 19.30 Uhr

Geburt Hl. Johannes der Täufer

Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

Hl. Petrus und Hl. Paulus

Pastoralraumgottesdienst,

Eucharistiefeier in Herbetswil

Patrozinium Hl. Johannes der Täufer.

HERBETSWIL

Samstag, 14. Juni, 18.30 Uhr

Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

Abschieds- und Dankgottesdienst für unsere Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und Pastoralraumsekretärin Dania Niggli. Mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Segnung Dreifaltigkeitswasser.

Donnerstag, 19. Juni, 09.00 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Juni, 09.00 Uhr

12. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Freitag, 27. Juni, 19.30 Uhr

Heiligstes Herz Jesu

Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

Hl. Petrus und Hl. Paulus

Pastoralraumgottesdienst,

Eucharistiefeier

Patrozinium Hl. Johannes der Täufer, mitgestaltet vom Kirchenchor.

MATZENDORF

Samstag, 14. Juni, 18.30 Uhr

Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier in Herbetswil

Abschieds- und Dankgottesdienst für Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und Pastoralraumsekretärin Dania Niggli.

Montag, 16. Juni, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 18. Juni, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 19. Juni, 10.30 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes

Christi, Fronleichnam

Kommunionfeier

Mit den Erstkommunionkindern, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 22. Juni, 10.30 Uhr

12. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Montag, 23. Juni, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier im Horngraben

Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet in der Kapelle

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

Hl. Petrus und Hl. Paulus

Pastoralraumgottesdienst

Eucharistiefeier in Herbetswil

Patrozinium Hl. Johannes der Täufer.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 14. Juni, 18.30 Uhr

Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier in Herbetswil

Abschieds- und Dankgottesdienst für Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und Pastoralraumsekretärin Dania Niggli.

Dienstag, 17. Juni, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Juni, 10.30 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

Eucharistiefeier unter den Linden

Mitgestaltet vom Jodlerklub Rosinlithal Welschenrohr.

Samstag, 21. Juni, 18.15 Uhr

Hl. Aloisius Gonzaga,

Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Juni, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

Hl. Petrus und Hl. Paulus

Pastoralraumgottesdienst,

Eucharistiefeier in Herbetswil

Patrozinium Hl. Johannes der Täufer.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Fahrzeugsegnung

28. Juni, 18.30 Uhr, in Laupersdorf

Nach dem Gottesdienst am 28. Juni um 18.30 Uhr in Laupersdorf findet die Fahrzeugsegnung statt.

Pastoralraumgottesdienst

Eucharistiefeier

29. Juni, 10.00 Uhr, in Herbetswil



Am Sonntag, 29. Juni, feiern wir den Hl. Johannes der Täufer, unseren Kirchenpatron von Herbetswil.

Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher aus dem ganzen Pastoralraum.

Kollekten

Samstag/Sonntag, 14./15. Juni

Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Donnerstag, 19. Juni

Kirche in Not

Samstag/Sonntag, 21./22. Juni

Papstopfer/Peterspfennig

Samstag/Sonntag, 28. Juni

Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Sonntag, 29. Juni

Pfarrbedürfnisse Herbetswil

Fronleichnam



MIT EINEM FEST GOTTES NÄHE FEIERN

Fronleichnam, ein Festtag, der tief in unserer Tradition verwurzelt ist, feiert auf einzigartige Weise die Realpräsenz Jesu Christi in der Eucharistie. Es ist ein Tag, an dem Gläubige zusammenkommen, um das grösste Wunder des christlichen Glaubens zu ehren: die Verwandlung von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi. An vielen Orten, überwiegend in den katholischen Kantonen, finden Fronleichnamspeditionen statt.

Dieses Wunder ist nicht als eine symbolische Geste zu verstehen, sondern als eine tatsächliche und substanzielle Verwandlung. Wenn der Priester in der Eucharistiefeier die Einsetzungsworte spricht, geschieht etwas, das mit unseren Sinnen nicht wahrnehmbar ist, aber im Glauben als absolute Wahrheit erkannt wird: Christus selbst wird gegenwärtig, mit seinem Leib, seinem Blut, seiner Seele und seiner Gottheit. Es ist ein Mysterium, das die menschliche Vernunft übersteigt und nur durch den Glauben erschlossen werden kann.

In einer Zeit, in der Rationalismus und Skepsis oft dominieren, erinnert uns Fronleichnam an die Dimension des Glaubens, die über das Fassbare hinausgeht. Es ist eine Einladung, sich dem Unglaublichen zu öffnen und die unendliche Liebe Gottes zu erkennen, die sich in diesem Sakrament auf so erstaunliche Weise offenbart. Das Wunder des Leibes und Blutes Christi ist eine lebendige Wirklichkeit, die die Gläubigen nährt, stärkt und auf ihrem Weg des Glaubens begleitet.

Fronleichnam ist somit nicht nur ein traditionelles Fest, sondern eine tiefgehende spirituelle Erfahrung, die uns auffordert, über die Grenzen unserer Vorstellungskraft hinauszugehen und die unglaubliche Nähe Gottes in unserem Leben zu erkennen.

P. Joseph

Dankbarkeit und Freude Ende Schuljahr



Schüler und Schülerinnen, Lehrpersonen, Eltern und alle, die im Schulbetrieb mitwirken, blicken mit Freude auf die kommende Ferienzeit. Wieder ist ein Schuljahr geschafft, mit unzähligen vielen Erfahrungen, Begegnungen und einem beachtlichen Schritt in der persönlichen Entwicklung.

Dankbar blicken wir auf das Vergangene. Einige Kinder schliessen in den kommenden Tagen das 1. Schuljahr ab, andere haben eines von vielen hinter sich gebracht, und für einen Teil der Jugendlichen gilt es, sich von der Grundschule zu verabschieden. Für sie steht der Schritt ins Leben bevor, der mit vielen Erwartungen verbunden ist. Besonders ihnen wünschen wir einen erfolgreichen Weg in die Zukunft.

Unser ök. Katechetenteam hat während dem vergangenen Schuljahr den Religionsunterricht gestaltet an der Primarschule, der Oberstufe und im heilpädagogischen Unterricht.

Mit vielen Ideen und Methoden, mit Geschick, Einfühlungsvermögen und einem grossen Herz für die Kinder und Jugendlichen wurde im Religionsunterricht viel Arbeit geleistet.

Dafür gebührt allen Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön!

Wir sind sehr dankbar, dass engagierte Fachpersonen den Glauben und die Tradition altersgerecht ins Spiel bringen. Mit besonderen Geschichten, singen, basteln und Bewegung wurden Themen des Glaubens und des Zusammenlebens erarbeitet und Akzente gesetzt, welche die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung fördern und stärken.

Herzlichen Dank an alle Eltern und Familien, welche die Kinder im Religionsunterricht unterstützen, und an die Lehrpersonen und Schulleitungen für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen den Kindern und Jugendlichen, den Familien und Lehrpersonen schöne und erholsame Sommerferien!

Bisheriges endet, neuer Freiraum entsteht

Ende Schuljahr blickt unsere Katechetin Birgit Sandrini auf eine ausserordentliche Zeit zurück. Sie wird nach 25 Dienstjahren pensioniert. Eine lange Phase von vertrauten Aufgaben und von vielen Verpflichtungen endet. Neues tut sich auf, für eine Lebensphase, die viele neue Möglichkeiten bietet. Wir wünschen Birgit Sandrini viel Freude für die kommende Zeit und danken ihr herzlich für ihre engagierte Arbeit. Die Verabschiedung findet im einem Gottesdienst nach den Sommerferien statt.

Liebe Birgit

Mit dem Ende dieses Schuljahres endet Deine Arbeit als Katechetin. Ein besonderer Moment. Viele Jahre hast Du unzählige Schülerinnen und Schüler ein Stück auf ihrem Weg begleitet und ihnen die Spuren des Glaubens und der kirchlichen Tradition mitgegeben. Dein tiefer Glaube und Deine Überzeugung hast Du im Unterricht spürbar werden lassen in der Verkündigung der frohen Botschaft. Du hast damit eine grosse Verantwortung übernommen in der Glaubensvermittlung von heute.

Auch wenn die Arbeit als Katechetin Ende Schuljahr und auch jetzt, am Ende Deiner Unterrichtstätigkeit, nicht «messbar» ist, so sind wir doch überzeugt, dass Du vielen jungen Menschen die Grundhaltung mitgegeben hast, die wesentlich ist: wie man miteinander umgeht.

Viele schöne, wertvolle und auch herausfordernde Momente werden Dir in Erinnerung bleiben. Wir sind dankbar für die vielen Jahre, die Du in Deiner Berufung gewirkt hast.

Für Deine grosse Arbeit und all Deine Bemühungen danken wir Dir von Herzen im Namen der Seelsorge in unserem Pastoralraum. Geniesse die Zeit, die Dir geschenkt ist, und jeden Augenblick, der Dich erfreut!

Pastoralraum Dünnerthal, Andrea Allemann

Pfarrsekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 29. Mai



Abschieds- und Dankgottesdienst
Samstag, 14. Juni, 18.30 Uhr

Herbetswil
 In dieser Eucharistiefeier werden wir unsere Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und die Pastoralraumsekretärin Dania Niggli verabschiedet. Mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Alle sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Gottesdienst auf dem alten Friedhof
Sonntag, 15. Juni, 10.30 Uhr

Bei guten Wetterbedingungen findet der Gottesdienst mit musikalischer Begleitung auf dem alten Friedhof statt. Im Anschluss Apéro, organisiert vom Pfarreirat.

Bei schönem Wetter wird um 9.30 Uhr mit allen Glocken geläutet. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche statt. Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen.

Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni, 09.00 Uhr

Nach der Eucharistiefeier findet bei schönem Wetter die Fronleichnamprozession durch das Dorf statt, musikalisch begleitet von der Brassband Frohsinn und dem Kirchenchor. Die Erstkommunikanten werden während der Prozession den Weg mit gestreuten Blumen verschönern.

Fahrzeugsegnung

Sonntag, 28. Juni, 18.30 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Fahrzeuge gesegnet.

Glauben und Leben

Sakrament der Taufe

Am 6. Juni wurde in unserer Pfarrkirche St. Martin Laupersdorf Simon Frederik Spreiter, Sohn von Michèle Andrea Spreiter und Kai Achim Spreiter, durch die Hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. *Wir wünschen Simon Frederik und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen auf seinem Lebensweg.*

Ruhe in Frieden

Zur letzten Ruhe begleitet wurde am 27. Mai Maria Brunner-Schaad. *Herr, schenk unserer lieben Verstorbenen Geborgenheit, Frieden und ewige Freude in deiner unendlichen Liebe. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.*

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 15. Juni, 10.30 Uhr

Monatsgedächtnis: Ruth Gasser-Brunner; Maria Brunner-Schaad. **Jahrzeit:** Werner und Beatrice Jeger-Schaad; Erwin und Anna Schaad-Probst; Hugi und Greti Bader-Schnyder; Albert Probst-Bader.

Gedächtnis: Greti Müller-Schaad; Gregor Marti-Golling; Clara Brunner-Müller und Sohn Maxli; Erika Flury-Künzli.

Donnerstag, 26. Juni, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Simon Meier; Martin Boner-Dietschi; Otto und Ida Eggenschwiler-Dietschi.

Samstag, 28. Juni, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Elisabeth Schaad-Schärmeli; Paul Wyss-Weithaler; Aline und Alphons Götschi-Schaad; Walter und Monika Schaad-Probst; Josef und Lydia Eggenschwiler-Probst und Kinder; Stefan und Remo Hafner; Ruth Eggenschwiler-Dietschi; Margrith und Walter Eggenschwiler-Eggenschwiler.

Gedächtnis: Josef Schmid-Kahr; Heinz und Hanni Brunner-Gasser; Susanne Brunner; Erika Flury-Künzli (gest. vom Kirchenchor).

Pfarrsekretariat | Mirjam Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 14 60
Bürozeit | Jeden ersten Montag im Monat von 9.00–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Abschieds- und Dankgottesdienst
Samstag, 14. Juni, 18.30 Uhr

Herbetswil

Am Samstag, 14. Juni, um 18.30 Uhr werden in der Eucharistiefeier in Herbetswil Andrea Allemann als Pastoralraumleiterin und Dania Niggli als Pastoralraumsekretärin verabschiedet. Alle Gläubigen aus dem ganzen Pastoralraum sind herzlich eingeladen.

Prozession an Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni, 09.00 Uhr

Bei schöner Witterung findet im Anschluss an den Gottesdienst die Prozession durchs Dorf statt. Musikalisch begleitet von der Konkordia Aedermannsdorf gehen wir von der Kirche bis zum Altar auf dem Begegnungsplatz und anschliessend weiter über den Friedhof zur Kirche zurück. Angeführt von den Erstkommunikanten sind auch alle anderen Kinder ganz herzlich eingeladen, die Prozessionsstrecke mit ihren gesammelten Wiesenblumen und Blütenblättern festlich zu schmücken.

Bei schlechter Witterung findet die Prozession vor der Kirche unter dem Dach statt.

Pfarreigruppe Aedermannsdorf

«Kirchenblatt»

Die Druckerei hat das «Kirchenblatt Nr. 14/15» als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 28. Juni bis am 27. Juli. Wir bitten Sie, Mitteilungen für die erwähnte Zeit bis Donnerstag, 12. Juni, beim Pfarrsekretariat zu melden.

Goldene Hochzeit

Samstag, 6. September, 15.00 Uhr

Kathedrale St. Urs und Viktor, Solothurn

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Bischof Felix Gmür lädt Sie zum diesjährigen Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit in die Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Anschliessend wird Kaffee und Kuchen in der Mensa der Kantonsschule Solothurn offeriert.

Möchten Sie an diesem Festgottesdienst teilnehmen, dann können Sie sich bis am 17. August beim Pfarrsekretariat anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung das Datum der kirchlichen Trauung an. Vielen Dank.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 15. Juni, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Erwin Vogt-Eggenschwiler; Frieda und Otto Huber-Hug. **Gedächtnis:** Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Anna und Erhard Grolimund-Bieli; Franz Kamber; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Peter Vogt; Valentin Vogt; Lydia Vogt-Otter.



Gebet

Öffne meine Augen, Gott, deine Herrlichkeit in der Vielfalt von Pflanzen und Blumen zu sehen. Öffne meine Ohren, Gott, deine Stimme im Vogelgesang und im Rauschen der Blätter zu hören. Öffne mein Herz, o Gott, deine Liebe in der Fülle von Früchten und Samen zu erahnen. Öffne meine Hände, o Gott, deine Schöpfung zu pflegen und zu bewahren. Öffne mein Leben, o Gott, und mach mich fähig, dich in allem zu erkennen.

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristanin | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Abschieds- und Dankgottesdienst

Samstag, 14. Juni, 18.30 Uhr
Kirche Herbetswil

In einem feierlichen Gottesdienst verabschieden wir uns von unserer Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und von Dania Niggli, unserer Pastoralraumsekretärin. Der Kirchenchor wird die Feier musikalisch umrahmen. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

*Liebe Andrea, liebe Dania
 Mit grossem Engagement und Hingabe habt ihr euch die letzten Jahre für unseren Pastoralraum eingesetzt. Ihr habt viel bewegt und unseren Pastoralraum zu dem gemacht, was er heute ist: eine lebendige Gemeinschaft. Wir danken euch von Herzen für euer Wirken und euren grossen Einsatz für die Menschen in unseren Pfarreien. Dir Andrea danken wir besonders für all die schönen Gottesdienste und Feiern, in denen wir gemeinsam unterwegs waren und Gottes Liebe und Nähe spüren durften.*
 Pfarrei Herbetswil

Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni, 09.00 Uhr

Der Gottesdienst findet bei schönem Wetter beim Schulhaus statt. Anschliessend folgt die Prozession zur Kirche, welche vom Musikverein Herbetswil angeführt wird. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, auf der Prozession Blumen zu streuen und so den Weg zur Kirche zu verschönern.

Damit Sie wissen, ob der Gottesdienst draussen stattfindet, achten Sie bitte auf ein erstes Läuten der Kirchenglocken um 8 Uhr. Fällt dieses aus, findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

An dieser Stelle danken wir dem Musikverein ganz herzlich für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und der Prozession.

Patrozinium

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

Zu Ehren unseres Kirchenpatrons Johannes der Täufer, feiern wir

am Sonntag, 29. Juni, um 10 Uhr einen gemeinsamen Pastoralraumgottesdienst. Der Kirchenchor wird mit seinen Liedern die Messe feierlich umrahmen. Herzlichen Dank dem Chor und seinem Dirigenten und Organisten Simon Haefely für die musikalische Gestaltung der Feier.

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Patrozinium ein und freuen uns auf viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.

Glauben und Leben

Taufe

Am Sonntag, 25. Mai, wurden Louis und David Kölliker, Söhne von Ramona und Michael Kölliker-Hug, durch die Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen Louis und David, ihren Eltern und Paten von Herzen alles Liebe und Gottes reichen Segen.

*Mögen Blumen eure Wege säumen,
 das Glück in eure Träume kommen.
 Möge Gottes Hand euch führen,
 euch Segen und Liebe schenken.*

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Sonntag, 22. Juni, 09.00 Uhr

Jahrzeit: Walter Hug-Engel; Albin Meister und Geschwister.

Gedächtnisse: Martin Huber-Meier; Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Cécile Huber; Trudi Meier und Paul Bader; Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer.

Freitag, 27. Juni, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Oskar und Klara Meier-Brunner; Lina, Bertha und Viktoria Hug.

Gedächtnisse: Albin Altermatt-Huber; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Sohn Urs und Fabian Gerber; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminée-raum des Pfarreihomes | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Mir traffe eus

Montag, 16. Juni, 13.30 Uhr
Pfarreiheim

Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer. Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Auch Skip-Bo-Spieler/-innen sind herzlich eingeladen.

Dreifaltigkeitswasser

Am Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni, findet in Matzendorf kein Gottesdienst statt. Wir werden

aber Wasser in einer anderen Pastoralraumkirche segnen lassen. Ab Montag werden in der Kirche und der Kapelle Fläschchen mit gesegnetem Dreifaltigkeitswasser zum Mitnehmen bereitstehen.

Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni, 10.30 Uhr
Kirche

Der Fronleichnamsgottesdienst findet in der Kirche statt. Nach dem Gottesdienst findet bei schönem Wetter wieder eine Prozession statt. Die Prozession wird durch die Brassband Matzendorf und den Kirchenchor musikalisch umrahmt. Die Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen, während der Prozession den Weg mit gestreuten Blumen zu verschönern.
 Herzlichen Dank!



MARKTTAG
 MATZENDORF
Samstag
28. Juni 2025
 09.30 bis 14.00 Uhr
 beim Pfarreiheim

11.30 bis 13.00 Uhr
 Gulaschsuppe

Rares, Kunst & Krempel | KAFFEE und Kuchen | Regionale Produkte

matzendorf | PFARREIRAT MATZENDORF

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Sakristanin Kapelle

Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird das letzte Mal vor den Sommerferien am Samstag, 28. Juni, während des Markttag von 12.15 bis 13.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und decken Sie sich mit Lesestoff für die Ferien ein.

«Kirchenblatt»

Die Druckerei hat das «Kirchenblatt Nr. 14/15» als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 28. Juni bis am 27. Juli. Wir bitten Sie, Mitteilungen für die erwähnte Zeit bis am Donnerstag, 12. Juni, beim Pfarrsekretariat zu melden.

Glauben und Leben

Taufe

Am Samstag, 31. Mai, durften wir die Geschwister Connor Alex und Celine Rose Vida, die Kinder von Aladàr Vida und Martina Vidová, in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Kindern und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Montag, 16. Juni, 09.00 Uhr

Horngrabenkapelle

Gedächtnis: Erika Tellenbach-Wisler; alle persönlichen Anliegen; Heidi Rütli-Fluri; Thérèse Christ-Tagini; Vèrène Wyss-Bühlmann; Beatrice Meister-Weder; Erika Flury-Künzli.

Sonntag, 22. Juni, 10.30 Uhr

Kirche

Jahrzeit: Emilie Robadey-Meister.
Gedächtnis: Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meister; Heinz Meister-Bader; Josy und Franz Bader-Häfliger; Rosa und Otto Meister-Rütli; Hubert Bader-Wyser; Maria Raab; Erika und Martin Müller-Meister; Helena und Albert Eggenschwiler-Meister.

Montag, 16. Juni, 09.00 Uhr

Horngrabenkapelle

Gedächtnis: Erika Flury-Künzli.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Abschieds- und Dankgottesdienst

**Samstag, 14. Juni, 18.30 Uhr
 in Herbetswil**



Am Samstag, 14. Juni, um 18.30 Uhr werden wir in der Eucharistiefeier in Herbetswil unsere Pastoralraumleiterin Andrea Allemann und die Pastoralraumsekretärin Dania Niggli verabschieden. Alle Gläubigen aus dem ganzen Pastoralraum sind dazu herzlich eingeladen.

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 15. Juni

Am Sonntag, 15. Juni, feiern wir den Dreifaltigkeitssonntag. Gewidmet ist dieser Tag dem Glaubenssatz der Dreifaltigkeit Gottes im Vater, Sohn und Heiligen Geist – der Trinität. Das Weihwasser ist ein Segenszeichen. Daher wird das Dreifaltigkeitsswasser gesegnet.

Da wir am Sonntag in Welschenrohr keinen Gottesdienst anbieten können, werden wir Ihnen in der Kirche auf einem Tisch links nach der Glastüre abgefüllte Fläschli zum Mitnehmen zur Verfügung stellen. Bitte bedienen Sie sich!

Fusswallfahrt nach Mariastein

Samstag, 21. Juni, 05.30 Uhr



Die diesjährige Fusswallfahrt findet am Samstag, 21. Juni, statt. Wir besammeln uns um **05.30 Uhr beim Thalhof**. Anschliessend werden die Teilnehmenden per Auto

auf die Tannmatt geführt. Von dort nehmen wir um 6 Uhr den Weg nach Mariastein unter die Füsse. Die effektive Marschzeit beträgt rund acht Stunden. Unterwegs machen wir halt in jeder Kirche und stärken uns auch zwischendurch in einer Bäckerei. Das Frühstück und das Mittagessen entnehmen wir dem Rucksack. Für müde Wanderer begleitet uns ab Erschwil ein «Besenwagen». Wem die ganze Strecke so anstrengend ist, hat die Möglichkeit, mit dem Besenwagen bis Erschwil und weiter zu fahren. Es wird empfohlen, eine der Witterung (Regen) angepasste Kleidung zu tragen. Wer in Mariastein übernachten will, muss das Zimmer im Klosterhotel Kreuz (061 735 12 12) selber reservieren. Ebenso muss die Rückkehr selber organisiert werden. Anmeldungen sind zu richten **bis Dienstag, 17. Juni, an Anton Strähl**, Büehlstrasse 634, Welschenrohr, Telefon 032 639 12 62, E-Mail aestraehl@bluewin.ch. Wir freuen uns auf eine grosse Schar Teilnehmer, neue Pilgerinnen und Pilger sind herzlich willkommen!

Fronleichnam

**Donnerstag, 19. Juni, 10.30 Uhr
 Unter den Linden im Schulhaus**



Den Festgottesdienst zu Fronleichnam dürfen wir bei schönem Wetter unter den Linden vor der Mehrzweckhalle (Schulhaus) feiern. Begrüssen dürfen wir den Jodlerklub Rosinlithal Welschenrohr unter der Leitung von Susanna Rudolf von Rohr. Er umrahmt unsere Feier musikalisch und singt verschiedene Lieder. Wir freuen uns auf diese schönen Klänge!

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche. Anschliessend findet ein kleiner Apéro statt. Sie sind alle dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine Feier unter freiem Himmel.

Achten Sie auf die Kirchenglocken: Gutes Wetter: Kirchenglocke läutet um 9 Uhr.

Schlechtes Wetter: Kirchenglocke läutet um 9.30 Uhr.

Kirchenpatron

**Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr
 in Herbetswil**

Am Sonntag, 29. Juni, um 10 Uhr findet in Herbetswil der Pastoralraumgottesdienst zum Patrozinium des Hl. Johannes des Täufers statt. Alle Gläubigen sind dazu herzlich eingeladen.

Heiligstes Herz Jesu

27. Juni

Heiligstes Herz Jesu, Quelle alles Guten, ich bete dich an, ich glaube an dich, ich hoffe auf dich, ich liebe dich und bereue alle meine Sünden. Dir schenke ich dieses mein armes Herz. Mache es demütig, geduldig, rein und in allen deinen Wünschen entsprechend. Gib, o guter Jesus, dass ich in dir und du in mir lebst. Beschütze mich in Gefahren, tröste mich in Trübsal und Bedrängnissen. Gewähre mir die Gesundheit meines Leibes, deinen Segen für alle meine Werke, und die Gnade eines heiligen Todes.

Amen.

stift-heiligenkreuz.at

Unbeflecktes Herz Mariä

28. Juni

O reinstes Herz Mariens, übervoll von Güte, zeig uns deine Liebe! Deines Herzens Flamme, o Maria, komme herab auf alle Menschen. Präge deine Liebe in unsere Herzen ein, sodass wir uns nach dir sehnen. Stehe uns bei, wenn wir sündigen. Gib, dass wir immer die Güte deines mütterlichen Herzens schauen können, und dass wir uns durch die Flamme deines Herzens bekehren.

Amen.

Radio Maria

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Samstag, 21. Juni, 18.15 Uhr

Jahrzeitgedächtnis: Pfarrer Paul Bossard; Alfons Wyss-Bader und Geschwister; Emil und Martha Wyss-Müller sowie Kinder; Aline und August Bader-Müller sowie Kinder; Richard und Annemarie Allemann-Fluri; Anton Blösch; Hilda und Irene Allemann; Franz Anton und Hermine Jehle-Allemann, die Söhne Theodul und Peter, und alle verstorbenen Familienangehörigen; Maribel Lirola Corvi.

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | simon.haefely@ggs.ch |

www.st-wolfgang-im-thal.ch

Von blutenden Hostien und einem Loch im Kirchenjahr



Öfters hört man, dass das Wissen um die Bedeutung unserer christlichen Feiertage schwindet. Für mich war Fronleichnam lange ein Fest, unter dem ich mir nicht wirklich etwas vorstellen konnte – das hing sicher auch mit dem eigenartigen Namen zusammen. Dieser setzt sich aus den beiden mittelhochdeutschen Worten «frô/vrôn» (Herr, vgl. Frondienst = Dienst für einen Herrn) und «lîcham» (lebendiger Leib) zusammen. Dazu eine interessante Tatsache: Die weibliche Form zu «frô/vrôn» lautet «vrouwe» und bedeutet Herrin. Aus «vrouwe» ist später das deutsche Wort «Frau» entstanden...

Zurück zum Thema: «Fronleichnam» bedeutet also «Der Leib des Herrn» und ist ein Fest zur Verehrung der realen Gegenwart Christi im Sakrament der heiligsten Eucharistie (offiziell: «Hochfest des Leibes und Blutes Christi»).

Zurück geht das Fest auf das Bemühen der heiligen Juliana von Lüttich, einer belgischen Ordensfrau. Ab dem Jahr 1209 hatte sie während der eucharistischen Anbetung Visionen, während derer sie stets den vollen Mond sah, dem ein Stück fehlte. Später wurde ihr offenbart, dass dies ein Bild für die Feiern im Kirchenjahr sei, denen jedoch ein Fest zur Verehrung der Eucharistie fehlte. Zusammen mit zwei Mitschwestern setzte sie sich erfolgreich für die Einführung eines solchen Festes im Bistum Lüttich ein, sodass dort 1246 erstmals Fronleichnam gefeiert werden konnte.

1264 führte Papst Urban IV., der ebenfalls aus dem Bistum Lüttich stammte, das Fest für die ganze Kirche ein. Auslöser war das Wunder von Bolsena: Der Priester Peter von Prag zweifelte an der realen Gegenwart Jesu in der Eucharistie. Im Jahr 1263 machte er während einer Reise in Bolsena halt. Als er dort während der Heiligen Messe die Hostie brach, flossen Blutstropfen aus ihr heraus.

Mich persönlich faszinieren solche Ereignisse, denn ich bin davon überzeugt, dass Gott uns nahe sein will, dass er sich für uns interessiert, dass er uns liebt. Deswegen schenkt er uns solche Zeichen. Und besonders in der Menschwerdung Jesu Christi sagt uns Gott: «Ich bin mit dir, und ich bleibe bei dir. Ich gehe durch die Geschichte und mit dir durch deine Geschichte.» Und ganz besonders können wir diese Nähe Jesu in der geheimnisvollen Brotgestalt der Eucharistie erfahren. Es ist ein schönes Zeichen, wenn wir Jesus so in unseren Fronleichnamsprozessionen in die Welt hinaustragen – als pilgernde Gemeinschaft, den eucharistischen Herrn in unserer Mitte und mit der Bitte um Segen für unsere Dörfer und unser Land auf unseren Lippen.

Zu guter Letzt: Das griechische Wort «Eucharistie» bedeutet «Dankagung». So schliesse ich mit dem Dankgebet der Kinder aus der Erstkommunionfeier in Holderbank:

*Herr Jesus, wir danken dir für die heilige Kommunion.
Danke für die Freude, die wir heute erfahren haben.
Danke, dass wir dich heute empfangen durften.
Danke, dass du uns begleitest und unser Leben erfüllst.
Danke, Jesus.*

Peter Bader, Seelsorger

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Sakristane | Risto Angelov, Ruzica Gelo, Reto Hafner, Georg Rütli |

Pfarreiheimreservierung | **Pfarramt** | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

Gottesdienste

Samstag, 14. Juni, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor Holderbank, verstärkt durch Sängerinnen und Sänger aus der Region, gesanglich mitgestaltet.

Gedächtnis: Verena Bader-Müller.

Jahrzeit: Giuseppe und Vincenza Di Gloria-Vinci und Sohn Salvatore; Erwin und Hedwig Bader-Thalman und Sohn Ernst; Jules und Amalie Thalman; Willy und Otilie Probst-Bläsi.

Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

Sonntag, 15. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Gedächtnis: Josef und Martha Grolimund-Walter und Sohn Hansueli sowie Jose-Makee und Uldarica Lim.

Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

11.30 Uhr, Tauffeier für Jelena Furcillo

17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 16. Juni

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

Raum der Stille

Mittwoch, 18. Juni, 18.00 Uhr

Kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Juni, 10.30 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes

Christi – Fronleichnam

Familiefeier, Eucharistiefeier

Bei schönem Wetter in der St. Annagasse unter den Linden, anschliessend Pfarreifest (siehe Mitteilungen).

Besammlung der Erstkommunionkinder um 10.15 Uhr vor dem Pfarreiheim.

Kollekte: Sommerlager der Jubla Balsthal.

Freitag, 20. Juni, 09.45 Uhr

Reformierter Gottesdienst

Altersheim Inseli

Samstag, 21. Juni, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: André und Gertrud Reinmann-Nussbaumer; Margrit Strub-Winistörfer; Louis und Martha Fluri-Heutschi und Söhne Erich und Peter; Theodor und Anna Bader-Hafner und Töchter Erna, Elsa und Beatrice.

Kollekte: Papstkollekte.

Sonntag, 22. Juni, 10.30 Uhr

12. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: Papstkollekte.

Montag, 23. Juni

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

Raum der Stille

Mittwoch, 25. Juni

10.45 Uhr, Kommunionfeier

im Lindenpark

18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 26. Juni, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 27. Juni, 09.45 Uhr

Kommunionfeier

Altersheim Inseli

Samstag, 28. Juni, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Dreissigster: Madeleine Bur-Strähl.

Gedächtnis: Salvatore Fagone;

Walter und Trudi Allemann-Hug und Sohn Erwin sowie Familien Allemann, Wachter und Flir mit Gabi und alle armen Seelen.

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Sonntag, 29. Juni

Petrus und Paulus

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Dreissigster: Valter Spiriti-Annaro.

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

11.30 Uhr, Fiire mit de Chliine in der Erzmatt (siehe Mitteilungen)

Mitteilungen

Doppelnummer «Kirchenblatt»

Nr. 14 und 15

Das «Kirchenblatt» wird als Doppelnummer herausgegeben, gültig vom Samstag, 28. Juni, bis Sonntag, 27. Juli.

Wir bitten Sie, Mitteilungen, Gedächtnisse und Jahrzeiten für die erwähnte Zeit bis Montag, 16. Juni, dem Pfarreisekretariat zu melden.

Danke für Ihr Verständnis.

Sekretariatsteam

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 10. Juni, 14.00 Uhr

Pfarrheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

Fronleichnam – Pfarreffest

Donnerstag, 19. Juni, 10.30 Uhr

Vor der Kirche unter den Linden



Zu diesem Festgottesdienst sind die Erstkommunionkinder mit ihren Familien und alle anderen herzlich eingeladen.

Die Erstkommunionkinder, die wiederum ihre weissen Kleider tragen, besammeln sich um 10.15 Uhr vor dem Pfarrheim. Anschliessend Festwirtschaft in der St. Annagasse unter den Linden. Wir bieten Bratwürste, Cervelats, Steaks, Kartoffel- und Rüeblisalat, Wein, Bier und Mineral zu familienfreundlichen Preisen an. Freuen dürfen Sie sich auch auf ein reichhaltiges und vielseitiges Dessertbuffet.

Um 13 Uhr und 14 Uhr besteht die Möglichkeit, den Kirchturm zu besichtigen. Die Katechetin Regina Fluri wird für alle Interessierten eine Führung auf den Turm machen. Benutzen Sie die Gelegenheit, die Aussicht von dort oben ist sehr speziell.

Ein Fest wird besonders schön, wenn es viele mittragen. So sind alle eingeladen, mitzutragen und mitzufeiern.

In diesem Sinn laden wir Sie ein und heissen Sie herzlich willkommen.

Bei schlechtem Wetter finden der Gottesdienst in der Kirche und das Pfarreffest im Pfarrheim statt.

Seelsorgeteam und Festkommission

Jubla – Kuchenverkauf

Samstag, 21. Juni

Vor der Migros

Die Jubla-Leiter/-innen verkaufen Kuchen, Zöpfli, Muffins und andere Leckereien. Der Erlös ist für das Sommerlager in Buttes (NE) bestimmt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Jubla Balsthal

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 29. Juni, 11.30 Uhr

Zimmerplatz in der Erzmatt

Wir laden die ganz Kleinen und ihre Familien herzlich zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst ein. Diesmal findet er in der Erzmatt auf dem Zimmerplatz statt.

Anschliessend an die Feier besteht die Möglichkeit zum Bräteln. Jede Familie bringt ihr Essen und Trinken selber mit.

Wir treffen uns auf dem Zimmerplatz. Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung statt, es hat einen Unterstand.

Wir freuen uns, wenn wir viele Familien begrüßen dürfen.

Fiire-mit-de-Chliine-Team

Kirchgemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Balsthal Rechnung 2024

Zur Kirchgemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Balsthal durfte der Präsident Jörg Hafner 18 stimmberechtigte Personen begrüßen, welche über die Rechnung 2024 zu befinden hatten.

Positiver Abschluss der Erfolgsrechnung 2024

Ürsula Ackermann, die Verwalterin, stellte den Anwesenden die Rechnung 2024 vor. Sie weist mit einem Ertrag von Fr. 1079 273.74 gegenüber einem Aufwand von Fr. 993 996.46 einen Überschuss von Fr. 85 610.28 aus. Die Versammlung bewilligte die vorgeschlagene Einlage des gesamten Ertragsüberschusses ins Eigenkapital. Die beantragten Nachtragskredite im Gesamtbetrag von Fr. 46 332.28 und die Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 192 176.93 für den Anschluss

der Heizung an das Fernwärmenetz der Einwohnergemeinde Balsthal wurden ebenfalls genehmigt. Die Nettoschuld je Pfarreimittglied liegt bei Fr. –122.75 (Vorjahr Fr. –140). Stand der Konfessionsangehörigen per 31.12.2024: 2015, 41 weniger als vor einem Jahr.

Von der Versammlung wurde die von der Verwalterin Ursula Ackermann sauber und korrekt geführte Rechnung 2024, auf Vorschlag der Rechnungsprüfungskommission, genehmigt und verdankt. Unter Verschiedenem:

- zeigte Jörg Hafner die Grafik der Pfarreistatistik,
- Kurt Jäggi präsentierte den abgeschlossenen Anschluss der Heizung an das Fernwärmenetz mittels einer interessanten Fotodokumentation.

Nach dem offiziellen Teil konnten die Anwesenden wiederum bei einem Apéro etwas verweilen und ihre Gedanken austauschen.

Fränzi Walser, Kirchgemeindegeschreiberin

Fraugemeinschaft – Rückblick Maibummel

Am 21. Mai machten sich 11 Frauen und Ruth Lüthi zu Fuss auf den Weg nach St. Wolfgang. Auf dem Weg erzählte Ruth schon einiges über Bienen. Bei der Imkerei Lüthi, in der Nähe des Bernasconiweihers, wurden wir von Christoph Lüthi empfangen. Er übermittelte uns, zusammen mit seiner Mutter Ruth, viel Wissenswertes über die Bienen, und wir durften das Bienenhaus und die Königinnen-Aufzucht besichtigen. Es war sehr interessant, und wir konnten nur staunen, wie viel Arbeit hinter einem Glas Honig steckt!



Honig konnten wir natürlich auch kaufen, dieser wird im Einklang mit der Natur hergestellt und ist Naturpark-Thal-zertifiziert. Anschliessend genossen wir im Restaurant Pintli in St. Wolfgang einen leckeren Desserteller und einen Kaffee oder Tee. Dort er-

klärte uns Ruth Lüthi, wie sie die asiatischen Hornissen bekämpft, die sich in unserer Region schon ausbreiten und die Bienen gefährden. Auch diese Ausführungen waren sehr interessant.

Gegen 16.30 Uhr machten wir uns wieder auf den Rückweg ins Dorf zurück.



Es war ein toller Maibummel. Herzlichen Dank an Ruth und Christoph Lüthi, die uns die Imkerei nähergebracht haben, und an Antoinette Hammer, die den Nachmittag organisiert hat.

Vorstand

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird:

am 15. Juni, **Jelena Furcillo**, Tochter von Fabio und Dejana Furcillo, geb. Dedic.

Gott, stärke Jelena im Glauben und lass sie zu einer guten Christin werden.

Segne und begleite auch ihre Eltern und Paten.

Kollekten

Samstag, 24. Mai

Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs, Fr. 207.15.

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Samstag, 14. Juni, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Anna Bloch-Bader.
Jahrzeit: Romarie Schwarzenbach; Olga u. August Füeg-Kohler; Maria Jäggi-Iten; Nikolaus Baschung-Ackermann; Heinz Mengisen-Fluri; Florian Kammermann-Wudniak; Bernhard Brunner; Luise u. Emil Baschung-Probst; August Baschung; Anna Flury; Seline u. Josef Grolimund-Haefeli; Lina u. Benedikt Grolimund-Haefeli und Sohn Kurt; Theres Grolimund-Walter.
Gedächtnis: Stefan Haefeli-Schaad; Gustav u. Alice Neuschwander-Büttler; Maria Nussbaumer-Jaeggi; Rosa u. Pius Dobler-Stalder; Markus Dobler; Josef Jeker-Dobler.

Sonntag, 15. Juni, 09.15 Uhr
Dreifaltigkeitssonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Donnerstag, 19. Juni, 09.15 Uhr
Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)
Festgottesdienst mit Kommunionfeier und Verabschiedung Rita Ackermann, anschliessend Prozession
Mitwirkung der Musikgesellschaft Konkordia und der Erstkommunikant/-innen.
Kollekte: Ministranten Mümliswil.

Samstag, 21. Juni, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gedächtnis: Ernst Jaeggi; Felix Latscha-Vogt; Gertrud Latscha-Gisiger.

Sonntag, 22. Juni, 09.15 Uhr
12. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig.

Mittwoch, 25. Juni, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Limmernkapelle
Gedächtnis: Peter Bloch-Dobler; Alice und Linus Stalder-Bloch; Gustav und Paula Probst-Bloch; Adolf u. Pauline Walser-Brunner; Anna und Josef Bloch-Bader; Gret Kohler-Rudolf von Rohr; Hans Jaeggi Walser; Mathe Nussbaumer-Raschle.

Donnerstag, 26. Juni, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Samstag, 28. Juni, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Pfarrer u. Dekan Johann Graber; Rosmarie Ackermann-Disler; Othmar u. Emma Ackermann-Kamber; Margrith Bader-von Burg; Theres Spitzli.
Gedächtnis: Marius Bader; Hanspeter Ackermann-Lisibach; Ruth u. Augustin Meier-Meister; Bruno Meier-Bieli; Käthi Bossert-Meier; Gabriel Müller.

Sonntag, 29. Juni, 09.15 Uhr
Petrus und Paulus
Eucharistiefeier
Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Fronleichnam
Festgottesdienst, 19. Juni, 09.15 Uhr
Herzliche Einladung zum Festgottesdienst an Fronleichnam mit anschl. Prozession. Im Gottesdienst wird unsere langjährige Katechetin Rita Ackermann verabschiedet. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.
Mitgestaltet wird der Gottesdienst durch die Musikgesellschaft Konkordia und die Erstkommunikanten. Danke an alle Mitwirkenden und an den Kirchgemeinderat für die Gestaltung der schönen Blumenaltäre.

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Mittagstisch
Dienstag, 24. Juni, 12.00 Uhr
Senioren-Mittagstisch vom Grill mit Jassen und Plaudern in der Mühle Ramiswil.
Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 21. Juni, bei Cécile und Andreas Allemann, Telefon 062 391 16 27, oder bei Dorothee Rudolf von Rohr, Tel. 062 391 14 06. Fahrgelegenheit um 11.30 Uhr beim Lindenplatz.



Felix Gmür
Bischof von Basel
Evêque de Bâle

Solothurn, 7. Mai 2025

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie deshalb ein zum

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit
Samstag, 6. September 2025 um 15.00 Uhr
in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Wir danken Gott für die gemeinsamen Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und bitten um seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.
Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss auch persönlich begegnen.

Herzliche Grüsse

Bischof von Basel

Anmeldungen bitte an das Pfarramt Ihres Wohnortes.

Kollekten Januar bis Mitte April

Januar		
01.01.25	Verein Friedensdorf Broc	Fr. 72.85
05.01.25	Sternsingerprojekt Missio	Fr. 163.45
12.01.25	Epiphaniyekollekte incl. Mission	Fr. 104.55
19.01.25	Ärzte ohne Grenzen	Fr. 334.90
26.01.25	Caritasstelle Solothurn	Fr. 173.95
Februar		
02.02.25	Kant. Studentenpatronat	Fr. 109.40
09.02.25	«tut»-Verein, Luzern	Fr. 82.05
16.02.25	Kant. Mütterhilfe Solothurn	Fr. 92.75
20.02.25	Alterszentrum Roggenpark Oensingen	Fr. 238.25
23.02.25	Jubilare – Chance Kirchengesang	Fr. 199.20
März		
02.03.25	Philipp Neri Stiftung, Meggen	Fr. 197.35
09.03.25	Fastenaktion	Fr. 208.10
16.03.25	Fastenaktion	Fr. 213.60
23.03.25	Fastenaktion	Fr. 224.95
30.03.25	Fastenaktion	Fr. 110.25
April		
03.04.25	Erdbebenopfer Myanmar	Fr. 225.60
05.04.25	Erlös Spaghettien Fastenaktion	Fr. 1639.20
06.04.25	Fastenaktion	Fr. 133.35
08.04.25	Spitex Thal	Fr. 444.35
13.04.25	Fastenaktion	Fr. 706.35

Herzlichen Dank!

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 15. Juni, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

Mittwoch, 18. Juni, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 22. Juni, 10.45 Uhr

Fronleichnam

Eucharistiefeier

Der Cäcilienchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

Jahrzeit: Arnold und Karolina Bieli; Eugen und Rosa Ackermann-Büttler; Otto Dobler-Brosi; Bruder Christian Homey.

Gedächtnis: Josef und Pia Lisser-Strähl.

Kollekte: Papstkollekte.

Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 29. Juni, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

11.45 Uhr

Taufe von Lio Brasser

Mitteilungen

Senioren Mümliswil-Ramiswil

Dienstag, 24. Juni, 12.00 Uhr

Senioren-Mittagstisch vom Grill mit Jassen und Plaudern in der Mühle Ramiswil.

Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 21. Juni, bei Cécile und Andreas Allemann, Telefon 062 391 16 27, oder bei Dorothee Rudolf von Rohr, Tel. 062 391 14 06. Fahrgelegenheit um 11.30 Uhr beim Lindenplatz.

Festgottesdienst

zur Goldenen Hochzeit

Samstag, 6. September, 15.00 Uhr, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliert Ihnen Bischof Felix Gmür herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Deshalb sind Sie zum Festgottesdienst eingeladen.

Wir danken Gott für die gemeinsamen Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und bitten um seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Anmeldung bitte bis 18. August beim Pfarreisekretariat.

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurde am 31. Mai Liano Intlekofer, Sohn von Marco und Sandrina Intlekofer, in die Gemeinschaft der römisch-katholischen Kirchgemeinde aufgenommen. Wir wünschen der Familie Gottes reichen Segen.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Monika Hafner und Beatrice Ingold | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Judith Arn | 079 706 06 15
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Donnerstag, 19. Juni, 10.30 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

Familiefir, Eucharistiefeier Pfarrkirche Balsthal

Bei schönem Wetter in der St. Annagasse unter den Linden, anschliessend Pfarreifest (siehe Mitteilungen).

Besammlungen der Erstkommunikanten um 10.15 Uhr vor dem Pfarreiheim.

Kollekte: Sommerlager der Jubla Balsthal.

Sonntag, 22. Juni, 09.00 Uhr

12. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Anna Dubach-Christ.

Jahrzeit: Hugo Probst-Walser.

Kollekte: Papstkollekte.

LANGENBRUCK

Sonntag, 15. Juni, 11.00 Uhr

Dreifaltigkeitssonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

Anschliessend Jahresversammlung (siehe unter Mitteilungen).

Samstag, 21. Juni, 14.00 Uhr

Trauung von Lukas Müller und Carina Bembeneck, 4310 Rheinfelden

Mitteilungen

Erste Heilige Kommunion Holderbank



Unter den Klängen der Musikgesellschaft Eintracht Holderbank erfolgte der Einzug in die Kirche mit den beiden Erstkommunikanten Livia Eggenschwiler und Finn Casanova, begleitet von Pfarrer Thomas Odalil und Pfarreiseelsorger Peter Bader sowie den Minis-

trantinnen. Der von Peter Bader und den Kindern liebevoll gestaltete Gottesdienst war sehr stimmungsvoll und fand Anklang. Der unter den Kirchgängern platzierte Kirchenchor rundete diesen Festgottesdienst mit seinen fröhlichen Liedern ab. Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Hansruedi Bader

Jahresversammlung Langenbruck am 15. Juni, 12.00 Uhr

Anschliessend an den Gottesdienst in der Kapelle: Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll der letzten Versammlung
 3. Rechnung
 4. Revisorenbericht
 5. Steuersatz
 6. Verschiedenes
- Auf eure Teilnahme freut sich der Vorstand.

Doppelnummer «Kirchenblatt» Nr. 14 und 15

Das «Kirchenblatt» wird als Doppelnummer herausgegeben, gültig vom Samstag, 28. Juni, bis Sonntag, 27. Juli.

Wir bitten Sie, Mitteilungen, Gedächtnisse und Jahrzeiten für die erwähnte Zeit bis Montag, 16. Juni, dem Pfarreisekretariat zu melden.

Danke für Ihr Verständnis.

Sekretariatsteam

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 10. Juni, 14.00 Uhr

Pfarreiheim Balsthal

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

Jubla – Kuchenverkauf

Samstag, 21. Juni

Vor der Migros Balsthal

Die Jubla-Leiter/-innen verkaufen Kuchen, Zöpfli, Muffins und andere Leckereien. Der Erlös ist für das Sommerlager in Buttes (NE) bestimmt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Jubla Balsthal

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreiseelsoerger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 077 408 45 05 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Das Patrozinium feiern

Am 22. Juni wird in Härkingen das Patrozinium gefeiert und dann am 29. Juni in Neuendorf. Aber warum feiern wir eigentlich das Patrozinium?

Alle unsere Kirchen im Pastoralraum oder überhaupt alle katholischen Kirchen und auch viele Kirchen anderer Konfessionen tragen einen Titel oder Namen. Namensgeber sind meistens ein Heiliger oder eine Heilige oder auch Glaubensgeheimnisse. Unsere Kirchen tragen die Namen St. Martin (Egerkingen), Johannes der Täufer (Härkingen), St. Stephan (Fulenbach), Maria Heimsuchung (Neuendorf) und Maria Himmelfahrt (Oberbuchsitzen). Die beiden Marienkirchen tragen mit der Umschreibung Glaubensgeheimnisse. Weitere Beispiele für Titel/Namen von Kirchen aufgrund von Glaubensgeheimnissen sind Erlöser, Heilig Kreuz, Christ-König, Heiliggeist, Guthirt, Herz Jesu und andere. Die Heiligen und die als Titel für Kirchen ausgewählten Glaubensgeheimnisse haben im liturgischen Kalender ihre Fest- und Gedenktage. An diesen wird dann das Patrozinium der Kirchen gefeiert.

Die nächsten Patrozinien im Pastoralraum sind Johannes der Täufer (24. Juni) und Maria Heimsuchung (2. Juli). Da die Gemeindefeiertage abgeschafft sind, wird das Patrozinium meist am Sonntag vorher oder nachher gefeiert, wenn der jeweilige Gedenktag nicht auf einen Sonntag fällt.

Wenn wir die Titel/Namen unserer Kirchen und die damit verbundenen Fest- und Gedenktage feiern, bringen wir einerseits zum Ausdruck, wie wichtig uns unsere Kirchen als Orte der Versammlung sind, wo wir unseren gemeinsamen Glauben feiern und unsere Gemeinschaft stärken. Andererseits setzen wir uns mit dem/der Heiligen oder dem Glaubensgeheimnis auseinander und bauen meist eine tiefere Beziehung dazu auf.

Am 22. Juni feiern wir das Patrozinium in Härkingen bei schönem Wetter mit Gottesdienst im Wald und anschliessendem Waldfest. Weitere Infos auf der Pfarrreiseite von Härkingen.

Treffen mit Firmspender

Montag, 23. Juni
19.30 Uhr im Pfarreiheim Neuendorf

Firmspender-Treffen

MO 23. Juni 25
 19.30 Uhr
 Pfarreiheim Neuendorf

Generalvikar Markus Thürig
 Firmspender

Die Jugendlichen der beiden Firmwege lernen Generalvikar Markus Thürig kennen. Der gegenseitige Austausch bereichert immer beide Seiten und lässt den Firmspender ein wenig an der Lebens- und Glaubenswelt unserer Jugendlichen teilhaben.

Regina Bärtschi

Vortrag über eine Reise nach Nigeria



Menschen im Gäu möchten die Arbeit von Pfr. Kenneth weiter unterstützen. Dazu wurde der Verein «Transatlantic Aid Foundation» gegründet. Wir laden Sie ein, Mitglieder vom Verein kennenzulernen und im Vortrag zu sehen, was Pfr. Kenneth mit unserer Unterstützung schon alles bewirken konnte.

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.00 Uhr, Pfarreiheim Egerkingen
 Herzliche Einladung

Fronleichnam – Gott mitten im Leben

Ein Fest für die Sinne und die Seele
 60 Tage nach Ostern und 10 Tage nach Pfingsten feiern wir in der katholischen Kirche das Fronleichnamfest – ein Hochfest, das auf den ersten Blick traditionell erscheinen mag, bei genauerem Hinsehen aber eine tief spirituelle Kraft entfalten kann. Es ist das Fest der Gegenwart Gottes mitten unter uns – jenseits aller Kirchenmauern.

Mehr als Hostie und Monstranz
 Fronleichnam erinnert an ein zentrales Geheimnis des christlichen Glaubens: dass Gott sich im Brot des Lebens ganz klein macht, um ganz nah bei uns zu sein. In der Eucharistie feiern wir, dass Christus nicht nur einst unter uns gelebt hat, sondern dass er auch heute gegenwärtig ist – im Teilen des Brotes, in der Gemeinschaft der Glaubenden, im Mitgefühl für andere. Für viele moderne Gläubige steht dabei nicht die äussere Form im Mittelpunkt, sondern die innere Haltung: Wo Menschen zusammenkommen, das Leben teilen, einander stärken – da wird Gottes Gegenwart spürbar.

Die Prozession – Zeichen der Verbundenheit
 Auch die traditionelle Prozession an Fronleichnam kann in diesem Sinn verstanden werden: nicht als Machtdemonstration, sondern als Einladung. Der Glaube verlässt den Kirchenraum und geht hinaus auf die Strassen – dorthin, wo das Leben tobt, wo Sorgen, Hoffnungen und Fragen wohnen. In vielen Gemeinden ist es heute üblich, die Prozession offen und einladend zu gestalten. Blumen, Musik, Meditationen oder Segensworte an symbolischen Stationen machen deutlich: Der Glaube ist kein abgeschlossenes System, sondern ein Weg – mit Gott und den Menschen an unserer Seite. Herzliche Einladung!

Gottesdienste:
Donnerstag, 19. Juni, 10.00 Uhr
In Fulenbach bei der Maria-Hilf-Kapelle.
In Neuendorf auf dem Wendelinplatz
In Egerkingen auf dem Schulplatz

Wären Sie auch gerne reich? Vielleicht sind Sie es schon!

«Der Schatz im Acker»
Gottesdienst am Samstag, 14. Juni, um 17.30 Uhr in Fulenbach

Die Jugendlichen des Firmwegs erarbeiten am Nachmittag einzelne Elemente für diesen Gottesdienst und feiern ihn anschliessend mit.

Machen Sie sich gemeinsam mit uns auf die Suche nach Schätzen, die unser Leben wirklich reich machen.

Regina Bärtschi

Gottesdienste

Sonntag, 15. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Uhr, Ökumenischer Sommergottesdienst im Alterszentrum Sunnepark

12.00 Uhr, Tauffeier

Mittwoch, 18. Juni, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Ruth von Arx-Kamber (Armenseelenverein).

Donnerstag, 19. Juni, 10.00 Uhr

Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Eucharistiefeier

beim Kleinfeldschulhaus

Kollekte: Für die Geschädigten des Bergsturzes in Blatten VS.

Samstag, 21. Juni

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier

in Oberbuchsiten

Sonntag, 22. Juni

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

10.30 Uhr, Patrozinium

in Härkingen, Eucharistiefeier

beim Waldhaus

Bitte beachten Sie dazu den Artikel auf der Pfarreiseite von Härkingen.

Mittwoch, 25. Juni, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Anschliessend Mittwochscaffee.

Donnerstag, 26. Juni, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle

Samstag, 28. Juni

17.30 Uhr, Eucharistiefeier

Dreissigster: Hugo Brosi.

Jahrzeit: Paul und Ella Henzirohs-Bader; Otto und Rosa Schürmann-Breitenstein; Marie Schmidli-Wyss; Herbert Schürmann-Felber.

Gedächtnis: Alice von Arx-Estermann.

Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

17.30 Uhr, Sunndigsfir

Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 15. Juni, 10.30 Uhr

Ökumenischer Sommergottesdienst

Sonntag, 29. Juni, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Sitzung des Kirchgemeinderates

Mittwoch, 24. Juni, 19.30 Uhr

Pfarreiheim

Spielnachmittag

Montag, 16. Juni, 14.00 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich zum geselligen Nachmittag ins Pfarreiheim eingeladen.

Abschluss der Erstkommunion

Nach den Gottesdiensten an Fronleichnam sind alle Erstkommunikanten des Pastoralraumes mit ihren Familien zu einem Grillfest beim Waldhaus Härkingen eingeladen. Die entsprechenden Familien haben eine Einladung erhalten. Wir wünschen ihnen allen einen gesegneten, fröhlichen Tag.

Vortrag über eine Reise nach Nigeria

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.00 Uhr

Pfarreiheim Egerkingen

Um die Arbeit von Pfarrer Kenneth in seiner Heimat weiter zu unterstützen, wurde der Verein «Transatlantic Aid Foundation» gegründet. Sie sind herzlich eingeladen, in einem Vortrag zu hören und zu sehen, wofür die finanzielle Unterstützung verwendet wurde respektive eingesetzt wird.

Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Mit den folgenden Worten lädt Bischof Felix Gmür alle Paare zum Festgottesdienst ein:
«Liebe Jubilarinnen und Jubilare Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie deshalb ein zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit.»

Samstag, 6. September, 15.00 Uhr

Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Wir danken Gott für die gemeinsamen Jahre mit ihren Höhen und Tiefen und bitten um seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss auch persönlich begegnen.»

Wenn Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis 16. August beim Sekretariat Pfarramt an, per E-Mail sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch oder telefonisch 062 398 11 14.

Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christ



Am Donnerstag, 19. Juni, um 10 Uhr feiern wir unseren Festgottesdienst vor dem Kleinfeldschulhaus.

Die Musikgesellschaften Konkordia Egerkingen und Härkingen werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen und die anschliessende Prozession begleiten. Die Pfarreien Härkingen und

Oberbuchsiten werden mit ihren Erstkommunikanten unseren Gottesdienst besuchen und wir heissen sie herzlich willkommen. Die Erstkommunikanten aus Egerkingen besammeln sich um 9.20 Uhr im Pfarreiheim, um dort ihre Erstkommunionkleider anzuziehen.

Wenn das Wetter ungünstig ist, feiern wir den Gottesdienst in der Kirche.

In diesem Fall wird um 8 Uhr die Glocke läuten. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro beim Pfarreiheim eingeladen. Ein herzliches Dankeschön richten wir an alle, die zum festlichen Rahmen des Gottesdienstes beitragen: allen Angehörigen der Familie Fischer, die seit Jahren zu Fronleichnam die wunderschönen Blumenbilder gestalten, dem «Forum St. Martin» für die Vorbereitung des Festplatzes, den beiden Musikgesellschaften für ihre musikalischen Darbietungen, den Fahnenträgern aus Oberbuchsiten sowie der Apérogruppe für das Bereitstellen des Apéros. Es sind gerade auch diese vielfältigen Beiträge und das Miteinander, welche diesen Festtag zu einem besonderen Tag machen!

Kollekten April bis Mai 2025

05. April	Suppentag Fastenaktion	Fr. 749.00
05./13. April	Fastenaktion	Fr. 1405.40
17./18. April	Christen im Heiligen Land	Fr. 382.20
19./20. April	Bethlehem Universität	Fr. 921.45
21. April	Schweizer Franziskaner	Fr. 160.40
03. Mai	Chance Kirchenberufe	Fr. 214.90
11. Mai	Kinderspitex Nordwestschweiz	Fr. 349.00
18. Mai	St.-Josefs-Kollekte	Fr. 52.00
29. Mai	Kinder von Kpessi/Togo	Fr. 350.00

Beerdigungen

08. Mai	Ruth von Arx-Kamber Santel-Kapelle	Fr. 802.30
23. Mai	Elisabeth Bieli-Zuber Krebshilfe Schweiz	Fr. 688.70

Im Namen der Empfänger drücken wir allen Spendern ein herzliches «Vergelt's Gott» aus.

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Samstag, 14. Juni, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier mit den Firmanden
in Fülenbach

Sonntag, 15. Juni, 9.00 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe.

Jahrzeit: Thomas Müller-Heim, Alfons und Louise von Arx-Moll, Attilio und Erika Ghilardelli-Hauri, anschliessend Chilekafi.

Donnerstag, 19. Juni, 10.00 Uhr

Fronleichnam

Eucharistiefeier

Beim Kleinfeldschulhaus Egerkingen

Sonntag, 22. Juni, 10.30 Uhr

Patrozinium, Eucharistiefeier

mit Ministrantenaufnahme

Beim Waldhaus

Musik: Kirchenchor.

Kollekte: Notschlafstelle Olten.

Voranzeige

Dienstag, 1. Juli, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Im Raum zur Oase

Sonntag, 9. Juli, 09.00 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Papstopfer / Peterspfennig.

Jahrzeit: Richard und Jenny Meyer-Keust, Paul und Marius Soland, Ida und Erwin Oegerli-von Rohr, Herbert Oegerli-Oeggerli.

Kollekte

15. Juni

Flüchtlingshilfe Caritas

Der Caritas-Flüchtlingssonntag ist dieses Jahr unter dem Motto «Zusammen leben – zusammen wachsen».

Caritas Schweiz engagiert sich auf vielseitige Weise für Asylsuchende und Geflüchtete in der Schweiz. Vielen Dank.

Notschlafstelle Olten –

Verein Schlaf guet

Die Notschlafstelle Olten bietet kurzfristige Übernachtungsmöglichkeiten. Täglich geöffnet für Menschen in Not. Vielen Dank.

Mitteilungen

Fronleichnam

Am Donnerstag, 19. Juni, feiern wir zusammen mit Egerkingen und Oberbuchsiten des Hochfestes des Leibes und Blutes Christi beim Kleinfeldschulhaus in Egerkingen. Unsere Erstkommunikanten können noch einmal ihr weisses Kleid anziehen. Nach der Prozession (mit der Konkordia Egerkingen und der MGH Härkingen) vom Schulhaus zur Martinskirche sind alle zu einem Apéro eingeladen. Wir danken Egerkingen für die Gastfreundschaft. Weitere Informationen entnehmen Sie auf der Pfarreiseite von Egerkingen.

Abschluss Erstkommunion

Die Erstkommunikanten und ihre Familien sind nach dem Fronleichnamgottesdienst zu einem Grillfest beim Waldhaus Härkingen eingeladen. Wir wünschen den Kindern viel Spass.

Patrozinium, 22. Juni

Wir feiern den Geburtstag unseres Kirchenpatrons Johannes der Täufer wie gewohnt mit einem fröhlichen Waldfest beim Waldhaus. Auch dürfen wir während der Feier neue **Ministrant/-innen** in unsere Schar aufnehmen. **Gottesdienst:** 10.30 Uhr beim Waldhaus. **Musik:** Der Gottesdienst wird durch unseren Kirchenchor begleitet. **Mittagessen und Festbetrieb:** ab ca. 11.30 Uhr. Das Mittagessen und der Festbetrieb werden durch die Chlausenzunft organisiert. Auch dieses Jahr gibt es wieder eine tolle **Tombola**. **Kuchenbuffet:** Wer etwas zum Kuchenbuffet beitragen möchte, kann sich direkt bei Margrit Jäggi melden, Tel. 062 398 19 47 oder Mail: jaeggi.spuler@ggs.ch. Vielen Dank. **Bei ungünstiger Witterung läuten die Glocken zum Ersten und zum Gottesdienst. Der Gottesdienst sowie der Festbetrieb finden dann in der MZH statt.**

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Härkingen sucht

Eine Verwalterin / einen Verwalter
15% Pensum

• Ihre Aufgabe ist die Verwaltung mit HRM-Buchhaltung

Lohn nach Dienst- und Gehaltsordnung.

Wir freuen uns, bei Interesse von Ihnen zu hören.

Auskunft erteilt der Kirchgemeindepräsident

Eduard Jäggi, 062 398 42 30

Bewerbung an:

Pfarramt, Hauptgasse 28, 4624 Härkingen



Rückblick Erstkommunion



Bildnachweis: martin portmann fotografie

Mit dem Thema «Mit Jesus unterwegs» durften 9 Kinder aus der dritten Klasse am 25. Mai Erstkommunion feiern. Wir wünschen den Kindern alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.

Lange Nacht der Kirchen



Am Freitag, 23. Mai, fand die Lange Nacht der Kirchen statt. Firmanden und Firmandinnen haben das Angebot «Chill at Church» durchgeführt. Das Angebot ist sehr gut angekommen und wurde bis in die späten Abendstunden genutzt. Vielen Dank.

Gottesdienste

Samstag, 14. Juni, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier mit den Firmanden
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas.

Sonntag, 15. Juni, 10.30 Uhr

Ökumenische Chinderfiir
 Bei schönem Wetter im Foxenbännli, bei schlechtem Wetter in der katholischen Kirche.

Donnerstag, 19. Juni, 10.00 Uhr

Fronleichnam
Eucharistiefeier beim Chäppeli
 Mit den Erstkommunikanten und der Harmonie-Musikgesellschaft Fulenbach beim Chäppeli, anschliessend Prozession zur Kirche. Bei schlechter Witterung findet die Eucharistiefeier in der Kirche statt.
Kollekte: Caritas für die Betroffenen des Bergsturzes in Blatten.

Samstag, 21. Juni

Kein Gottesdienst in Fulenbach.
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 22. Juni

Kein Gottesdienst in Fulenbach.
10.30 Uhr, Patrozinium in Härkingen

Samstag, 28. Juni

Kein Gottesdienst in Fulenbach.
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Voranzeige

Sonntag, 29. Juni

Kein Gottesdienst in Fulenbach.
10.00 Uhr, Patrozinium in Neuendorf

Gottesdienst mit den Firmanden

Wären Sie auch gerne reich? Vielleicht sind Sie es schon!
«Der Schatz im Acker», Samstag, 14. Juni, 17.30 Uhr



Mitteilungen

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Ordentliche Gemeindeversammlung Rechnungsgemeinde

Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr
Pfarrsaal
Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler
2. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 9.12.2024
3. Jahresrechnung 2024
 - 3.1 Genehmigung der Nachtragskredite
 - 3.2 Genehmigung der Erfolgsrechnung
 - 3.3 Genehmigung der Investitionsrechnung
 - 3.4 Genehmigung der Bilanz
 - 3.5 Verbuchung des Ertragsüberschusses
4. Informationen aus dem Zweckverband Pastoralraum Gäu
5. Verschiedenes

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 9.12.2024 und die Jahresrechnung 2024 mit den Anträgen liegen zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung Fulenbach auf. Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtigten Kirchengemeindeangehörigen recht herzlich eingeladen.

Der Kirchengemeinderat



Einladung zur ökumenischen Chinderfiir
Sonntag, 15. Juni 2025 um 10.30 Uhr
 bei schönem Wetter im Foxenbännli, bei schlechtem Wetter in der **katholischen Kirche**. Falls es drinnen stattfinden würde, würden wir dies über die whatsapp-Gruppe kommunizieren.

Die Chinderfiir findet zum Thema
«Schiff ahoi»
 statt.

Nach der Chinderfiir laden wir alle zum gemütlichen Beisammensein ein.

Wir freuen uns auf euch!
 Melanie, Silvia, Nadja und Lisa



Vortrag über eine Reise nach Nigeria



Menschen im Gäu möchten die Arbeit von Pfr. Kenneth weiter unterstützen. Dazu wurde der Verein «Transatlantic Aid Foundation» gegründet. Wir laden Sie ein, Mitglieder vom Verein kennenzulernen und im Vortrag zu sehen, was Pfr. Kenneth mit unserer Unterstützung schon alles bewirken konnte.

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.00 Uhr, Pfarrheim Egerkingen
Herzliche Einladung

Die Jugendlichen des Firmwegs erarbeiten am Nachmittag einzelne Elemente für diesen Gottesdienst und feiern ihn anschliessend mit.

Machen Sie sich gemeinsam mit uns auf die Suche nach Schätzen, die unser Leben wirklich reich machen.

Regina Bärtschi

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00 – 16.00 Uhr und DO 9.00 – 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 14. Juni

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit den Firmanden in Fulenbach

Sonntag, 15. Juni

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

09.00 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen

10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Donnerstag, 19. Juni

Fronleichnam

09.55 Uhr, Einzug mit den Erstkommunikanten zum Wendelinplatz

10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit der Musikgesellschaft Frohsinn

Kollekte: Caritas für die Betroffenen des Bergsturzes in Blatten. Anschliessend Apéro.

Achtung: Wenn der Gottesdienst auf dem Wendelinplatz stattfindet, läutet um 8.30 Uhr die grosse Glocke! Bei schlechter Witterung Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche.

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

Samstag, 21. Juni

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 22. Juni

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

10.30 Uhr, Patrozinium in Härkingen

Mittwoch, 25. Juni, 9.00 Uhr

Kommunionfeier

Donnerstag, 26. Juni

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Stephans-Kapelle

Jahrzeit: Hans Ruedi Waldspühl-Züllig, Clara Züllig-Müller, Ernst und Irma Berger-Schenker, Josef und Marie Gebert-Jordi, Alfred von Arb-Studer.

Voranzeige

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier zum Patrozinium

Es singt der Kirchenchor.

Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Mitteilungen

Kirchenratssitzung

Montag, 23. Juni, 19.30 Uhr

Sitzungszimmer vom Pfarreiheim

Zum Gedenken

Von folgender Pfarreiangehörigen mussten wir Abschied nehmen:



Am 22. Mai 2025 starb Hildegard Ruckstuhl-Heim

Für die Verstorbene bitten wir: Herr, schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Freie Wohnung im alten Pfarrhaus



Im ehemaligen Pfarrhaus gleich neben der Kirche ist per 1. Juli 2025 die 2 ½-Zimmer-Dachwohnung zu vermieten. Die 2009 komplett renovierte Altbau-Wohnung ist hell und geräumig und ideal für eine 1- oder 2-Personen-Haushaltung. Haustiere sind nicht erlaubt. Miete Fr. 1350.00 inkl. Nebenkosten. Bei Interesse bitte melden bei Ursi Lötcher, Kirchgemeindepäsidentin, 079 578 47 18 oder praesidium@kirchgemeinde-neuendorf.ch.

Sommernachtsfest 2025



Das Sommernachtsfest vom JA findet dieses Jahr am **Samstag, 21. Juni, ab 12 Uhr** beim Pavillon statt. Zu einem gemütlichen Nachmittag laden wir Neuendorfs Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein. Wir offerieren wie immer etwas Feines vom Grill und ein selbst gemachtes Dessert.

JA-Neuendorf

Treffen mit Firmspender

Montag, 23. Juni

19.30 Uhr im Pfarreiheim Neuendorf

Die Jugendlichen der beiden Firmwege lernen Generalvikar Markus Thürig kennen.

Der gegenseitige Austausch bereichert immer beide Seiten und lässt den Firmspender ein wenig an der Lebens- und Glaubenswelt unserer Jugendlichen teilhaben.

Regina Bärtschi

Vortrag über eine Reise nach Nigeria



Menschen im Gäu möchten die Arbeit von Pfr. Kenneth weiter unterstützen. Dazu wurde der Verein «Transatlantic Aid Foundation» gegründet.

Wir laden Sie ein, Mitglieder vom Verein kennenzulernen und im Vortrag zu sehen, was Pfr. Kenneth mit unserer Unterstützung schon alles bewirken konnte.

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.00 Uhr, Pfarreiheim Egerkingen

Herzliche Einladung

Firmspender-Treffen

MO 23. Juni 25
19.30 Uhr
Pfarreiheim Neuendorf



Generalvikar Markus Thürig
Firmspender

Gottesdienste

Sonntag, 15. Juni, Dreifaltigkeitssonntag

09.15 Uhr, Taufe von Gjonaj Gabriel

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Priesterseminar St. Beat, Luzern.

Donnerstag, 19. Juni, Fronleichnam

10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit den Pfarreiangehörigen aus Härkingen und Egerkingen in Egerkingen

Bitte beachten Sie den separaten Hinweis.

16.45 Uhr, Rosenkranzgebet

Freitag, 20. Juni

Der Gottesdienst entfällt.

Samstag, 21. Juni, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Mini-Aufnahme

Kollekte: Ministranten.

Donnerstag, 26. Juni, 16.45 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 27. Juni

Der Gottesdienst entfällt, da der «Mittagstisch» auf Reisen geht.

Samstag, 28. Juni

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen

Sonntag, 29. Juni

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

10.00 Uhr, Patrozinium in Neuendorf

Bitte beachten Sie den Hinweis unter Neuendorf.

Mitteilungen

Mini-Aufnahmefeier

Am Samstag, 21. Juni nehmen wir Tim Roth in die Minischar auf.

Wir freuen uns sehr mit Tim. Für die kommenden Mini-Einsätze wünschen wir Tim viel Glück, Erfolg, Motivation und viel Freude.

Abschluss Erstkommunion

Die Erstkommunikanten und ihre Familien sind nach dem Fronleichnamgottesdienst gemäss Einladung zu einem Grillfest beim Waldhaus Härkingen eingeladen. Wir wünschen den Kindern viel Spass.



Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten

ordentliche Kirchgemeindeversammlung

(Rechnungsgemeinde)

Dienstag, 24. Juni 2025

19.30 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzähler
4. Rechnung 2024:
 - a) Nachtragskredite
 - b) Erfolgsrechnung/ Investitionsrechnung/ Bilanz
 - c) Ergebnisverwendung
5. Aktuelles aus der Pfarrei
6. Verschiedenes

Folgende Unterlagen liegen zur Ansicht ab **Donnerstag, 12. Juni 2025** in der Vorhalle der Kirche auf:

- Protokoll der letzten Budgetgemeindeversammlung
- Rechnung 2024

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und danken für das Interesse.

Im Anschluss an die Versammlung offeriert der Kirchgemeinderat einen Apéro.

Der Kirchgemeinderat
4625 Oberbuchsiten

Fronleichnam



Es ist eine schöne Tradition, dass wir zusammen mit den Pfarreien Härkingen und Egerkingen den Fronleichnamsgottesdienst in Egerkingen feiern. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst am Donnerstag, 19. Juni, um 10 Uhr auf dem Platz vor dem Kleinfeldschulhaus statt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Martinskirche statt.

Sollte jemand eine Mitfahrgelegenheit benötigen, darf dies gerne beim Sekretariat (Barbara Junker, 076 588 89 79) gemeldet werden.

Die Erstkommunionkinder tragen an diesem Tag nochmals ihr weisses Kleid. Die Musikgesellschaft

der Konkordia Egerkingen und Härkingen gestaltet den Festgottesdienst musikalisch mit. Die Fahnenräger aus Oberbuchsiten flankieren die Prozession vom Schulhaus bis zur Kirche.

Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher zum Apéro eingeladen.

Herzliche Gratulation Markus Nünlist



Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmende Erneuerungswahl des Kirchgemeindepräsidenten oder der Kirchgemeindepräsidentin der röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten für die Amtsperiode 2025–2029 (Urnenwahl vom 29. Juni 2025) sind während der Anmeldefrist (26. Mai 2025, 17 Uhr) nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind.

§ 18 Abs. 2 der Kirchgemeindeordnung besagt, dass in einem sol-

chen Fall die angemeldete(n) Person(en) als in stiller Wahl gewählt gelten. Der angesetzte Wahlgang des Kirchgemeindepräsidenten oder der Kirchgemeindepräsidentin der röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten vom 29. Juni 2025 findet somit nicht statt (i.V. m. §§ 70 Absatz 2 und 71 GpR).

Als Kirchgemeindepräsident der röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten ist somit in stiller Wahl für die Amtsperiode 2025–2029 gewählt:

Nünlist Markus, Büelackerstrasse 3, 4625 Oberbuchsiten (bisher)

Die Kirchenratsmitglieder sowie alle Mitarbeitenden gratulieren Markus zur Wiederwahl und wünschen für die kommende Amtsperiode viel Erfolg und gutes Gelingen.

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrsekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | **Pfarramt** | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 15. Juni, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

Montag, 16. Juni, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 17. Juni, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 18. Juni, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Martha und Robert Schweizer-Studer; Amalia und Otto Baumgartner-Flückiger; Helene Utz.

Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

Christi – Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni, 10.00 Uhr

Festgottesdienst in der Kirche

Anschließend Prozession durch die Römerstrasse, Hofstattweg und zurück zur Kirche. Mitwirkung des Kirchenchors und der Erstkommunionkinder.

Kollekte: für die Flüchtlingshilfe der Caritas.

12. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 22. Juni, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme

Kollekte: Papstpfennig/Peterspfennig.

Montag, 23. Juni, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 24. Juni, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag

Mittwoch, 25. Juni, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Vorschau

13. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 29. Juni, Hl. Petrus und Hl. Paulus, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

15./19. Juni 2025, für die

Flüchtlingshilfe der Caritas

Krieg und Terror vertreiben immer wieder Tausende Menschen aus ihrer angestammten Heimat, seit Februar 2022 auch wieder in Europa. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

22. Juni 2025, Papstpfennig/Peterspfennig

In jüngster Zeit geriet der Peterspfennig, der heute weltweit aufgenommen wird, in Kritik, weil fragliche Finanztransaktionen das Vertrauen in die Vatikanischen Behörden verletzen.

Trotzdem: Der Peterspfennig bleibt die direkte finanzielle Unterstützung der Gläubigen an die Aufgaben, die der Nachfolger Petri erfüllt, sowie für die Werke der Nächstenliebe. Der Peterspfennig bleibt das jährliche Zeichen der Verbundenheit mit dem Papst. Die gut 100 Mio. Euro, die jährlich weltweit gesammelt werden, werden für Dienste der Römischen Kurie, namentlich für die Kommunikation, die Entwicklungszu-

sammenarbeit in den Bereichen menschenwürdiges Leben, Erziehung, Gerechtigkeit u. a. m. eingesetzt. Für die zahlreichen karitativen Werke wird etwa ein Fünftel der Spenden aufgewendet. Die erhöhte Transparenz verdient unser Vertrauen und rechtfertigt grosszügige Gaben.

Nächster Seniorennachmittag am Dienstag, 24. Juni 2025



Unser nächster Seniorennachmittag im Pfarreiheim findet am Dienstag, 24. Juni, statt, Beginn ist um 14 Uhr.

Bei Lottospiel und gemütlichem Beisammensein wollen wir ein paar schöne Stunden zusammen verbringen. Mit einem feinen Zvieri wird der Anlass dann abgeschlossen.

Das Organisationsteam freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung



Römisch
katholische
Kirchgemeinde
Oensingen

(Budgetgemeinde)
vom Mittwoch, 18. Juni 2025, 20.00 Uhr,
im katholischen Pfarreiheim

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 11. Dezember 2024
3. Jahresrechnung 2024
4. Verschiedenes

Die Rechnung 2024 liegt im Schriftenstand der Pfarrkirche auf. Der Kirchgemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und dankt für das Interesse.

Röm.-kath. Kirchgemeinderat Oensingen

Opferrapport Mai 2025

Chance Kirchenberufe	Fr. 218.55
Kantonale Mütterhilfe	Fr. 211.55
Stiftung Feriengestaltung für Kinder	Fr. 209.30
Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 197.65
Abdankungen	Fr. 312.55
Antoniushaus Mai	Fr. 125.00

Fronleichnamsfest vom 19. Juni 2025



Das Wort «Fronleichnam» kommt aus dem Alt- bzw. Mittelhochdeutschen und bedeutet «der Leib des Herrn». Der offizielle Titel des Festes lautet: «Hochfest des Leibes und Blutes Christi» Es wird gefeiert, dass Jesus beim letzten Abendmahl sein Fortbestehen im Brot (Leib) und Wein (Blut) verkündet hat. Das Fest findet immer am zweiten Donnerstag nach Pfingsten (10 Tage nach Pfingsten) statt.

Der Festgottesdienst zu Fronleichnam findet in unserer Pfarrkirche statt und beginnt um 10 Uhr.

Der Kirchenchor und die Erstkommunikanten umrahmen den feierlichen Gottesdienst.

Im Anschluss findet die gemeinsame Prozession statt. Sie führt uns durch die Römerstrasse, Hofstattweg und zurück zur Kirche. Auf dem Pfarrhausplatz wird der feierliche Segen gespendet. Die Kinder sind herzlich eingeladen, vor dem Allerheiligsten Blumen zu streuen. Die Panflötengruppe begleitet uns auf der Prozession.

Im Anschluss wird allen Pfarreiangehörigen vor der Kirche ein Apéro serviert.

Lange Nacht der Kirchen 23. Mai 2025



Am Freitag, den 23. Mai, trafen wir uns im Pfarreiheim, um einen schönen Abend miteinander zu verbringen!

Zuerst assen wir ausgezeichnete Spaghetti, die die unermüdete Margrit Buchwalder für uns gekocht hatte. In der Küche wurde sie von Irene Bobst unterstützt und im Speisesaal vom gesamten PR-Team. Danach zogen wir in die Kirche, um einem Vortrag von Herrn Saner, dem Präsidenten der Astronomischen Gesellschaft Solothurn – AGS, mit dem Titel «1609 – Als das kirchliche Wissensmonopol über den Himmel endete» beizuwohnen. Ein Thema, das sich als sehr interessant erwies und viele Fragen aufwarf.

Während wir auf den Einbruch der Dunkelheit warteten, verbrachten wir die Zeit damit, ausgezeichnetes Gebäck zu geniessen und Tee oder Kaffee zu trinken.

Der letzte Teil des Programms führte uns nach draussen, um die Sterne am Frühlingshimmel zu bewundern. Leider konnten wir aufgrund des bewölkten Wetters keine klare Sicht geniessen, aber die erklärenden Vorträge der Herren von der AGS liessen uns trotzdem träumen!

Vielen Dank an Monika Altermatt für die Auswahl des interessanten Themas des Abends und die Kontaktaufnahme mit der AGS.

Danke auch an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Wir sehen uns in zwei Jahren zur nächsten Langen Nacht der Kirchen, um wieder einen schönen Abend miteinander zu verbringen!

Eliana Ripamonti

Gottesdienste

Sonntag, 15. Juni, 10.30 Uhr

11. Sonntag im Jahreskreis

Ökumenischer Gottesdienst im Rossschwanz mit Gemeindeleiterin Theresia Gehle und ref. Pfarrer Michael Schoger und Beteiligung der Kirchenchöre Kestenhholz und Oensingen

Kollekte: KAB-Projekt Brücke – Le pont.

Montag, 16. Juni, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. Juni, 09.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Hochfest des Leibes und Blutes

Christi – Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni, 10.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Kollekte: Tischlein deck dich.

Samstag, 21. Juni, 13.30 Uhr

Hochzeit von Daniel von Däniken und Nadja Müller mit Gemeindeleiterin Theresia Gehle

Sonntag, 22. Juni, 10.30 Uhr

12. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier mit Segnung des Dreifaltigkeitswassers

Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig.

Montag, 23. Juni, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. Juni, 07.30 Uhr

Letzter Schülertagesdienst vor den Sommerferien

Voranzeige

Sonntag, 29. Juni, 09.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.



Monstranz von Kestenhholz

Mitteilungen

Kollekte an Fronleichnam für Tischlein deck dich

In der Schweiz werden jährlich 2,8 Millionen Tonnen einwandfreie Lebensmittel vernichtet. Gleichzeitig leben hierzulande 8,2% der Bevölkerung in Armut, laut Bundesamt für Statistik ist mehr als jede sechste Person armutsgefährdet – das sind insgesamt rund 1,34 Millionen Menschen.

Tischlein deck dich rettet Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie an armutsbetroffene Menschen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Woche für Woche erreichen wir an unseren 162 Abgabestellen und indirekt über andere Lebensmittelhilfen Menschen in Not.

Im Jahr 2024 konnten wir gerettete Lebensmittel für insgesamt 2 Millionen Personen bereitstellen. Damit leisten wir einen sozial sinnvollen und ökologisch nachhaltigen Beitrag zu einem respektvollen Umgang mit Lebensmitteln.

Hochzeit

Am Samstag, 21. Juni, werden sich Daniel von Däniken und Nadja Müller in der Kirche St. Urs und Viktor ihr Ja-Wort geben. Wir wünschen dem jungen Paar einen schönen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Schülertagesdienst

Am Dienstag, 24. Juni, findet der letzte Schülertagesdienst vor den Sommerferien statt. Es sind alle Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse eingeladen.

Segnung des Dreifaltigkeitswassers

Im Gottesdienst vom 22. Juni wird das Dreifaltigkeitswasser gesegnet. Gefüllte Gefässe können beim Herz-Jesu-Altar deponiert werden.

Suche Gott nicht in fernen Ländern.

Dort ist Er nicht.

Er ist nahe bei dir.

Er ist mit dir.

Hl. Mutter Teresa von Kalkutta

Das Gleichnis vom Sämann



Einmal kam eine grosse Menschenmenge zusammen; aus allen Orten strömten sie herbei. Da erzählte Jesus ihnen ein Gleichnis: «Ein Bauer ging aufs Feld, um zu säen. Als er die Körner ausstreute, fiel ein Teil davon auf den Weg. Dort wurden sie zertreten und von den Vögeln aufgefressen.

Andere fielen auf felsigen Boden. Sie gingen auf, vertrockneten dann aber, weil der Boden nicht feucht genug war. Wieder andere fielen mitten in Dornengestrüpp, das bald das Korn überwucherte und erstickte.

Doch nicht wenige Körner fielen auch auf guten Boden, gingen auf und brachten hundertfache Frucht.» Dann rief Jesus: «Wer hören kann, soll gut zuhören!»

Lk 8,4–10

Kollekten Februar bis Mai 2025

02.02.25	Schweizer Tafel	Fr. 112.70
09.02.25	oeku Kirche und Umwelt	Fr. 160.80
16.02.25	«miva» Schweiz	Fr. 154.85
21.02.25	Beerdigung Antoniushaus	Fr. 428.15
21.02.25	Beerdigung Antoniushaus	Fr. 271.25
23.02.25	Jubilare	Fr. 294.20
25.02.25	Beerdigung Spitex	Fr. 1537.85
02.03.25	Mutter Teresa Schwestern	Fr. 141.80
04.03.25	Beerdigung Spitex	Fr. 355.40
07.03.25	Weltgebetstag der Frauen	Fr. 325.00
09.03.25	Zweckverband Altersheimseelsorge	Fr. 86.75
16.03.25	Arkadis	Fr. 150.45
23.03.25	Fastenaktion Philippinen	Fr. 455.25
23.03.25	Erlös Suppentag	Fr. 911.00
29.03.25	Lourdespilgerverein Solothurn	Fr. 281.20
03.04.25	Beerdigung Spitex	Fr. 107.00
06.04.25	Fastenaktion Philippinen	Fr. 360.00
13.04.25	Fastenaktion Philippinen	Fr. 1603.16
20.04.25	Ostern-Karwochenkollekte	Fr. 845.75
27.04.25	Die Dargebotene Hand	Fr. 230.35
04.05.25	Chance Kirchenberufe	Fr. 147.95
11.05.25	SKF Schweiz. kath. Frauenbund	Fr. 183.45
17.05.25	St.-Josefs-Kollekte	Fr. 145.90
25.05.25	Diöz. Kollekte für gesamtschweiz. Verpflichtungen	Fr. 141.10
29.05.25	Renovabis – Solidarisch mit Menschen im Osten Europas	Fr. 238.65

Herzlichen Dank für die gespendeten Beiträge.

Gottesdienst vom Sonntag, 22. Juni

Der Gottesdienst findet ausnahmsweise um 10.30 Uhr statt.

Ökumenischer Waldgottesdienst im Rossschwanz



Am Sonntag, 15. Juni, wollen wir einen neuen Anlauf nehmen und den Waldgottesdienst im Rossschwanz durchführen. Nachdem wir ihn in den letzten Jahren aufgrund von schlechtem Wetter, Corona-Abstinenzjahren und erneut ungünstiger Witterung nicht im Wald durchführen konnten, wollen wir es dieses Jahr wissen (2017 waren wir letztmals im Rossschwanz).

Zusammen mit unseren reformierten Mitchristen wollen wir einen ökumenischen Waldgottesdienst feiern. Den Gottesdienst werden diesmal Pfarrer Michael Schoger und Pfarreileiterin Theresia Gehle gestalten. Das Thema in diesem Jahr lautet: «Turmbau zu Babel». Mit dabei sind die beiden Kirchenchöre von Oensingen und Kestenholz. Ein feines Mittagessen mit Grilladen, Salaten, Dessert und diversen Getränken rundet das Fest ab.

Es ist eine Gelegenheit, sich zu treffen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, zusammen zu essen, miteinander zu plaudern und die Natur zu geniessen! Gross und Klein, Familien und Singles, Kinder und Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Der Gottesdienst findet bei guter Witterung – was wir uns sehr wünschen – am Sonntag, dem 25. Juni um 10.30 Uhr im Rossschwanz statt. Falls der Waldgottesdienst im Wald stattfindet, läuten um 10 Uhr alle Glocken. Bei schlechter Witterung ist nur das Geläut der grossen Glocke um 10 Uhr zu hören und der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche. Im Anschluss treffen wir uns in diesem Fall im neuen Kultursaal im Pfarreiheim.

Die entsprechenden Informationen sind ab Freitagnachmittag, den 13. Juni, auf der Homepage der Pfarrei (<https://www.pfarrei-kestenholz.ch/>) resp. der KAB (<https://kab-kestenholz.ch/>) zu finden.

Wir hoffen sehr auf gutes Wetter und wünschen allen einen schönen Sonntag.

Ihre KAB

Fronleichnamsgottesdienst

In diesem Jahr wird der Gottesdienst an Fronleichnam in der Kirche gefeiert.

Meditation

Kommunion mit dir – Jesus:

Du nimmst mich mit auf staubige Strassen
und an einsame Orte –

Du nimmst mich mit auf stürmische See
und auf Berge –

Du nimmst mich mit an die Betten von Kranken und Sterbenden
und auf Markt- und Spielplätze –

Du nimmst mich mit in die Wüste
und in Häuser der Gastfreundschaft –

Du nimmst mich mit ins Gewimmel missgünstiger Beobachtung
und in Tempel des Lobes und der Anbetung

Kommunion mit dir – Jesus:

So stehe ich nicht allein da
auf beschwerlichen Wegen und in einsamen Stunden –
wenn die Wogen hochgehen oder wenn ich mich top fühle –
wenn ich hilflos bin angesichts von Schmerz und Krankheit –
wenn ich missverstanden und verraten werde.

Kommunion mit dir – Jesus:

Das ist Leben in Fülle.

Margret Schäfer-Krebs

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarrsekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 15. Juni, 09.00 Uhr

Dreifaltigkeitssonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Sonja Ackermann.

Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Dienstag, 17. Juni

Es findet kein Gottesdienst statt

Donnerstag, 19. Juni, 10.00 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes

Christi/Fronleichnam

Eucharistiefeier

Beit trockener Witterung

10.00 Uhr, Start der Prozession

bei der Kirche (die Kirchenglocken läuten um 09.30 Uhr)

Die Erstkommunionkinder gestalten den Umgang mit. Der Musikverein Konkordia Wolfwil wird die Prozession musikalisch umrahmen.

Anschliessend an die Prozession (frühestens um 11 Uhr) findet die Eucharistiefeier in der Kirche statt.

Bei Regen

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

in der Kirche (die Kirchenglocken läuten um 10.00 Uhr)

10.00 Uhr, «Chinderfiir» (wir treffen uns vor der Kirche)

Im Anschluss an die Eucharistiefeier grillieren wir bei der Pfarrschür. Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf.

Sonntag, 22. Juni, 09.00 Uhr

12. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Helena Kissling.

Opfer: Papstkollekte/Peterspfennig.

Dienstag, 24. Juni

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

Firmung

Eucharistiefeier

Opfer: Diöz. Opfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Der Musikverein Konkordia Wolfwil wird die Feier musikalisch umrahmen. Vielen Dank an alle Musikanten und Musikantinnen!

Mitteilungen

«Chinderfiir»

An Fronleichnam 19. Juni um 10.00 Uhr findet eine «Chinderfiir» statt. Wir treffen uns vor der Kirche. Wir freuen uns auf viele Kinder!

Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 24. Juni, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Einladung Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Samstag, 6. September, 15.00 Uhr
Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratulieren wir Ihnen ganz herzlich!

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2025 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst ein.

Im Anschluss wird in der Mensa der Kantonsschule Solothurn ein kleiner Imbiss serviert.

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 31. Juli beim Pfarramt Wolfwil** an unter Tel 062 926 12 43 oder per Mail an kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch.

Ferienabwesenheit

Infolge Ferien ist das kath. Pfarramt Wolfwil vom 7. bis 18. Juli nicht regelmässig besetzt.

Sie können uns jedoch in dringenden Notfällen erreichen unter Tel. 062 926 12 43.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit viel Sonnenschein!

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Bitte feiern Sie mit uns



«Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.» (2. Tim 1,14)



Zehn junge Menschen dürfen am 29. Juni das Sakrament der Firmung empfangen. Dies sind:

- Ackermann Nevio
- Galli Matteo
- Gjakaj Elisa
- Hasler Fabienne
- Kissling Julian
- Meile Emily
- Santelli Giulia
- Vrbancic Liam
- Wagner Isaia
- Wyss Mia

Sie freuen sich, wenn Sie – liebe Pfarreiangehörige – mit ihnen feiern. Erweisen Sie den jungen Menschen und ihren Familien die Ehre!

Wir wünschen den Jugendlichen, ihren Firmpaten und Familien einen wunderbaren und gesegneten Tag.

Das Seelsorgeteam

Fronleichnam – ein Fest der Dankbarkeit und Freude



Fronleichnam gehört zu den Ideenfesten, da ihm kein biblischer Text zugrunde liegt. Es wird seit Mitte des 13. Jahrhunderts jeweils am zweiten Donnerstag nach Pfingsten gefeiert. Der Herr, Jesus Christus, steht im Mittelpunkt. Wir feiern seine bleibende Gegenwart im Sakrament der Eucharistie.

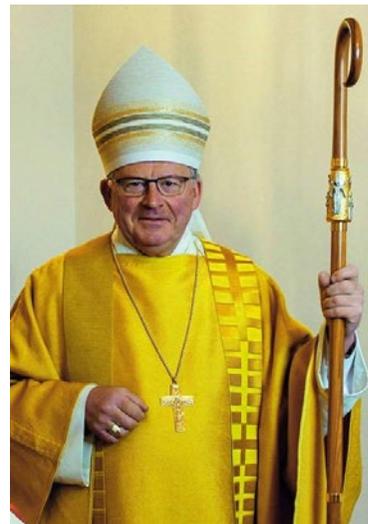
Das Fest ist eng mit der Feier des Hohen Donnerstags verbunden. Was dort eher still und geprägt von der Karwoche gefeiert wird, erhält an Fronleichnam einen freudigen und prunkvollen Rahmen mit «volkstümlichem» Charakter.

Es ist also ein Fest der Dankbarkeit für die leibliche Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein. Stolz wird die gewandelte Hostie in der Monstranz – gleich einem kostbaren Schatz – in einer Prozession durch die Strassen der Dörfer getragen. An vier Altären (für jede Himmelsrichtung ein Altar) wird haltgemacht und jeweils auch der eucharistische Segen gespendet. Vielerorts säumen bunte Blumentepiche den Prozessionsweg, und die Kinder streuen Blumen.

Öffnen wir an diesem Festtag neu unsere Herzen für die Gegenwart Jesu Christi im heiligen, gewandelten Brot.

Patricia Gisler

Firmspender Weihbischof Josef Stübi



Dieses Jahr wird Weihbischof Josef Stübi unseren 10 Firmlingen das Sakrament der Firmung spenden.

Wir heissen Josef Stübi ganz herzlich willkommen und freuen uns auf eine schöne Feier!

Das Seelsorgeteam

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | MI 8.00–10.30 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 15. Juni, 10.30 Uhr

Dreifaltigkeitssonntag

Eucharistiefeier

Kollekte:

Flüchtlingshilfe der Caritas.

Gedächtnis:

Verena Niggli-Probst.

Jahrzeit:

Elisabeth und Alfons Fluri-Flury, Elisabeth u. Othmar Studer-Studer, Eugen Studer-Gygas, Felix Studer.

Donnerstag, 19. Juni

Pfarrefest

Hochfest des Lebens und des Blutes Jesu Christi, Fronleichnam

10.00 Uhr, Besammlung bei der Kirche

Prozession von der Kirche zum Dorfplatz, zusammen mit den Erstkommunikanten und anderen Kindern, die Blumen streuen (nur bei trockenem Wetter). Wenn die Prozession stattfindet, läutet um 9 Uhr die Glocke.

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Gottesdienst auf dem Dorfplatz (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle).

Die Musikgesellschaft gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.

Kollekte:

La Baroche – Renovierung der Kirche Mariä Geburt in Muiécourt (JU).

Sonntag, 22. Juni, 14.00 Uhr

Gottesdienst mit Krankensalbung vom Lourdespilgerverein

12. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte:

Papstkollekte/Peterspfennig.

Mittwoch, 25. Juni, 09.00 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 29. Juni, 10.30 Uhr

13. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte:

Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle.

Mitteilungen

Sakrament der Taufe

Nino von Arx

Am Sonntag, 15. Juni, dürfen wir Lino von Arx, Sohn von Ramona und Kevin von Arx, durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufnehmen. Wir wünschen Nino und seiner Familie, seinen Paten, Verwandten und Freunden auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Gottes segnen.

«Gott stärke, was in dir wachsen will, schütze, was dich lebendig macht, behüte, was du weiterträgst, und bewahre, was du freigibst. Gott segne dich!»

Christoph Fankhauser

Ferien Thomas Weber

Samstag, 21., bis Samstag, 28. Juni

Während seiner Ferien können Sie sich gerne ans Pfarreisekretariat, Priska Graber, Telefon 076 831 02 81, wenden. Gerne können Sie auch ausserhalb der Bürozeiten auf den Telefonbeantworter sprechen. Frau Graber meldet sich umgehend zurück. Mail: sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch.

Kaffee- und Spieltreff

Dienstag, 24. Juni, 09.00–11.00 Uhr
Forum St. Nikolaus

Der gemütliche und ungezwungene Treff für Jung und Alt. Die Kinder können miteinander spielen und die Erwachsenen bei Kaffee oder Tee unterhaltsame Gespräche führen. Eintreffen und Ausklinken jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Mitnehmen nach Bedarf Hausschuhe und ein Znüni. Kontakt: Stephanie Oeggerli, 079 738 88 05. Kaffee- und Spieltreff-Team vom Frauen-Treff

Abenteuer Taizé

27. Juli bis 3. August 2025

Organisiert von juse-so

Taizé ist nicht nur ein Ziel, es ist eine Erfahrung. Die juse-so lädt junge Menschen zwischen 18 und 35 Jahren ein, sich auf das Abenteuer Taizé einzulassen, über Versöhnung und Frieden nachzudenken und Freundschaften mit Menschen aus der ganzen Welt zu knüpfen. Reise mit Minibus oder Car ab Olten. Mehr Informationen finden Sie auf www.juse-so.ch/taize.

[www.juse-so](http://www.juse-so.ch) – kirchliche Fachstelle Jugend

Herzliche Einladung zum Pfarrefest

Donnerstag, 19. Juni 2025

10.00 Uhr, Prozession von der Kirche zum Dorfplatz

Alle Kinder sind eingeladen, ihre mitgebrachten Blumen zu streuen.

10.30 Uhr, Gottesdienst auf dem Dorfplatz

(Bei schlechtem Wetter in der Turnhalle).

Anschliessend offeriert uns die Musikgesellschaft einen feinen Apéro.



Zum Mittagessen bieten wir zu familienfreundlichen Preisen Grilladen, Kartoffelsalat, Brot, Kuchen und verschiedene Getränke an.

Für die Kinder gibt es am Nachmittag spielerische Unterhaltung durch das HELA-Team.

Damit wir ein vielseitiges Kuchenbuffet anbieten können, sind wir auf feine Kuchen-Spenden angewiesen. Gerne nehmen wir diese am Buffet entgegen. Herzlichen Dank im Voraus!

Zu diesem Anlass heissen wir alle herzlich willkommen und freuen uns auf einen gemütlichen Tag.

Kerngruppe Pfarrei, Musikgesellschaft, Frauen-Treff, HELA-Team und alle Helferinnen und Helfer

Rückblick Vereinsreise Frauen-Treff



Unsere diesjährige Vereinsreise führte durchs Berner Seeland nach Kerzers ins Papiliorama. Dort stärkten wir uns zuerst bei Kaffee und leckerem Nidlechueche. Danach hatten wir freie Zeit, um durch das Papiliorama und Nocturama zu schlendern. Die Vielfalt der Schmetterlinge und nachtaktiven Tiere zu sehen, war beeindruckend. Unser Chauffeur Paul Zeltner führte uns weiter durch die schöne Gegend bis nach Altreu und wies uns unterwegs immer wieder auf Besonderheiten hin. Im Restaurant «zum grüne Aff» genossen wir ein feines Znacht.

Mit vielen Eindrücken und guten Gesprächen konnten wir einen fröhlichen Tag geniessen.

Weitere Bilder auf der Website: www.frauentreff-niederbuchsiten.ch.

Rita Hafner, Leitungsteam-Mitglied



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-25-488751



gedruckt auf
schweizer papier

gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018

JULIA FRIKER

jugend@heiligesjahr

«Ich habe mir vorgenommen, andere Menschen besser zu verstehen.»

Die Jugendgottesdienstgruppe aus dem Pastoralraum Niederamt, welche jährlich 2 bis 3 Gottesdienste vorbereitet, hat sich bei ihrer letzten Messe mit dem Thema «Das Heilige Jahr» beschäftigt.

Zukunft Firmansynodi auf Unsplash



Das heilige Jahr begann an Heiligabend 2024 mit der feierlichen Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom. Das Öffnen der Pforten symbolisiert den Eintritt in eine Zeit der Gnade. Ich habe mich in unserer Jugendgruppe umgehört, was ihre Gedanken zu diesem speziellen Jahr sind:

LUCA, DU BIST OBERMINISTRANT, MITGLIED DES PFARREIRATES UND DELEGIERTER IM ZWECKVERBAND IN DER PFARREI GRETZENBACH. WAS SIND DEINE GEDANKEN ZUM HEILIGEN JAHR?

Das heilige Jahr ist für mich ein Jahr voller Hoffnung, Vergebung, Umkehr, Licht und vor allem ein Jahr des starken Glaubens. In diesem Jahr finde ich, dass die Vergebung in einem anderen Licht steht. Es lädt ein, sich neu mit Gott und dem Glauben zu beschäftigen, sich selbst zu hinterfragen und alltägliche Fehler zu meiden, aber auch auf den richtigen Weg des Lebens zurückzukehren,

den Gott für uns vorgesehen hat. Der Gedanke an das ewige Leben und an das Tun Jesu begleiten mich täglich. Die Dankbarkeit und das Bewusstsein, was Gott für uns getan hat und ihm dafür zu danken, ist für mich sehr wichtig. Ich finde, dieses heilige Jahr stärkt meinen Glauben und bindet mich noch stärker an Gott.

AMBRA, DU BIST IM KIRCHENKAFFEE-TEAM DER PFARREI GRETZENBACH TÄTIG. WAS BEDEUTET DIR DAS HEILIGE JAHR?

Für mich bedeutet es sehr viel. Ich habe gemerkt, dass ich in diesem Jahr viel öfter an Gott und Jesus denke. Es ist für mich eine Zeit der Reflexion und eine Zeit, in der ich meinen Glauben gestärkt habe. Gott war immer bei mir, aber in diesem Jahr spüre ich seine Nähe besonders stark. Ich danke ihm nun viel bewusster für alles, was ich im Alltag erlebe. Auch habe ich mehr über den Glauben gelernt, zum Beispiel, was Sündenvergebung wirklich bedeutet.

LUCIANNA, DU BIST OBERMINISTRANTIN UND EBENFALLS IM KIRCHENKAFFEE-TEAM TÄTIG. WAS HAT SICH FÜR DICH IN DIESEM JAHR VERÄNDERT?

Ich bete mehr, danke Gott öfter und fühle seine Nähe viel bewusster als früher. Ich denke öfters an ihn und habe mich mit dem Thema Vergebung auseinandergesetzt. Ich habe gelernt, dass Gott nicht nur verzeiht, sondern mir auch hilft, mich selbst und andere mit neuen Augen zu sehen. Das hat meinen Glauben gestärkt. Ich habe mir vorgenommen, andere Menschen besser zu verstehen, sie nicht vorschnell zu verurteilen und ihnen, wie Gott es getan hat, zu vergeben.

WERDET IHR IN DIESEM JAHR NACH ROM REISEN?

Ja, wir werden an Pfingsten nach Rom reisen mit der italienischen Mission Olten. Wir möchten den Papst und die Papstbasiliken sehen, aber vor allem möchten wir das Gefühl erleben, durch die «Porta Santa» zu gehen.

AZA
4500 Solothurn

Post CH AG
Kirchenblatt
Ziegelmatstr. 22